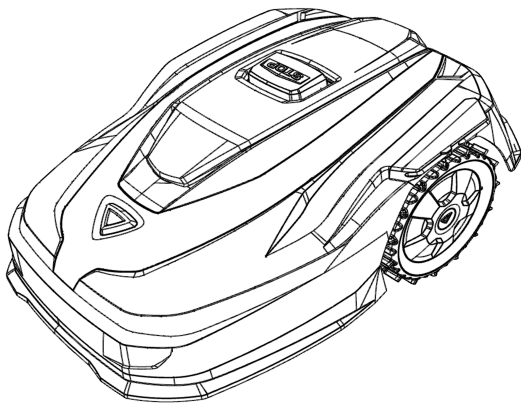


BETRIEBSANLEITUNG ROBOTER-RASENMÄHER

Robolinho RS Pro 2
Robolinho RS Pro 3

DE
GB

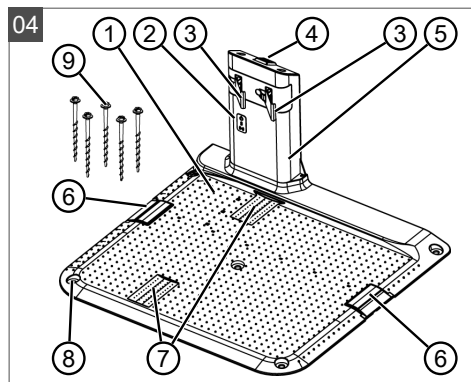
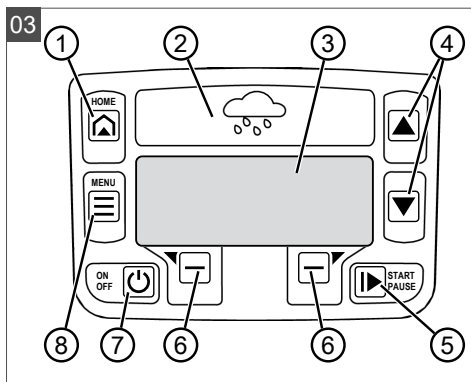
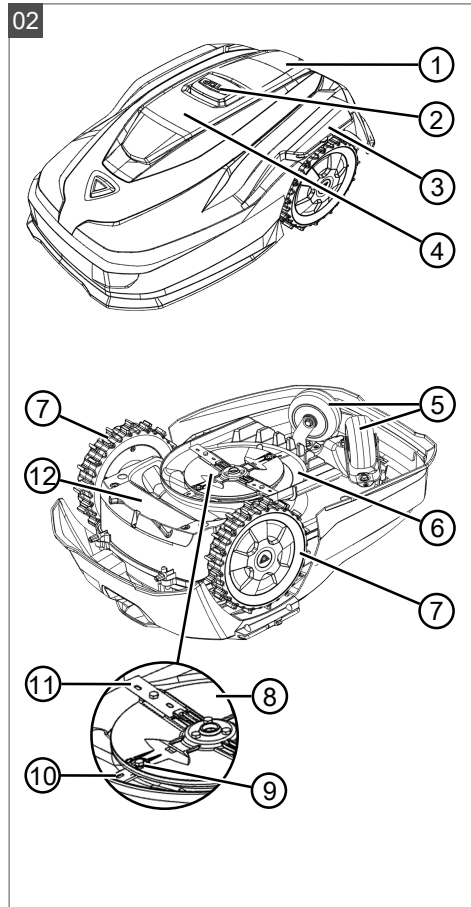
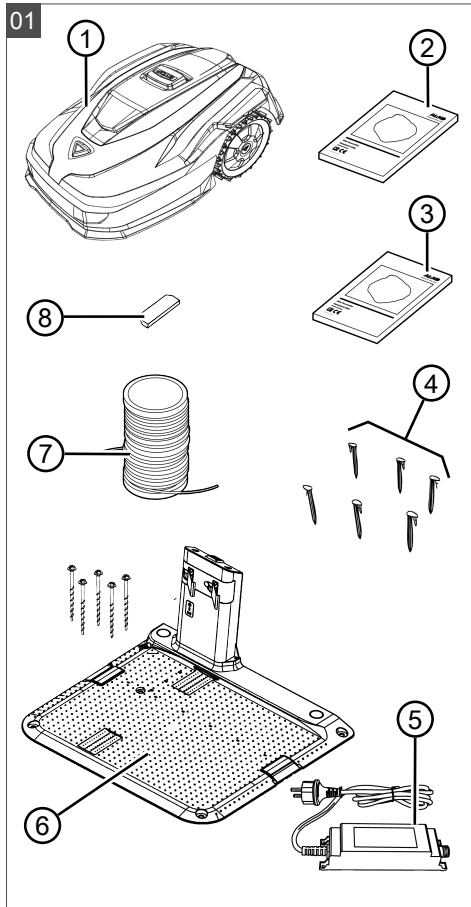


Inhaltsverzeichnis

Deutsch 10

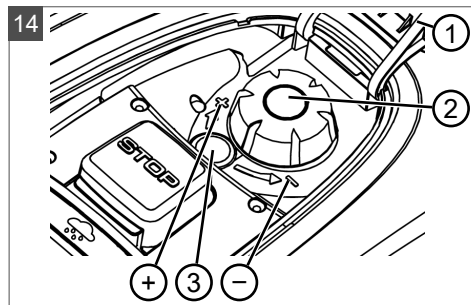
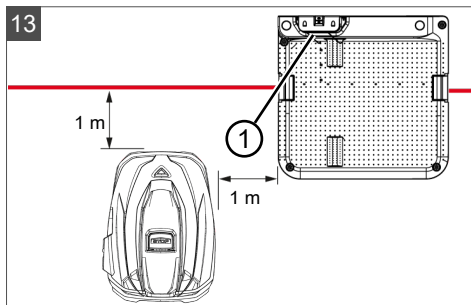
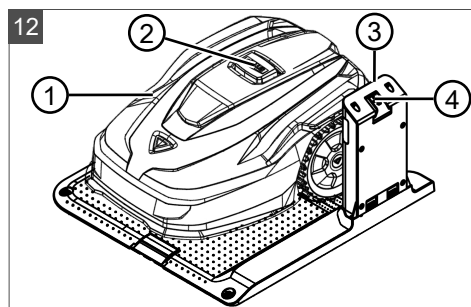
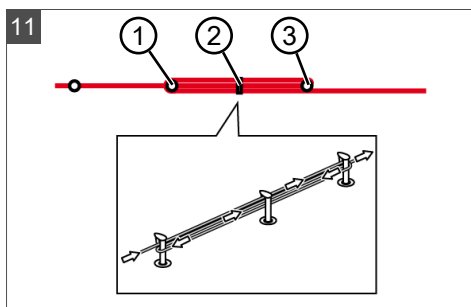
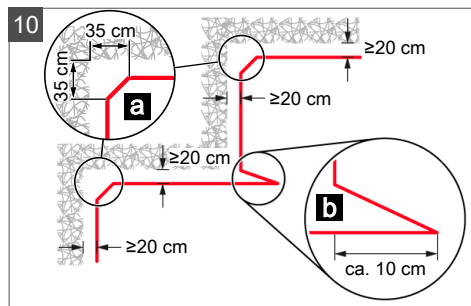
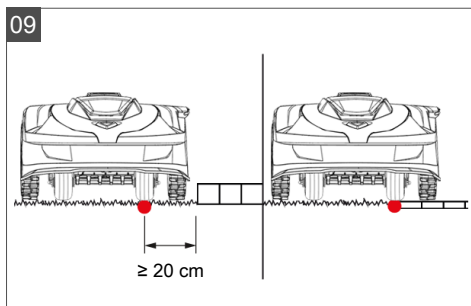
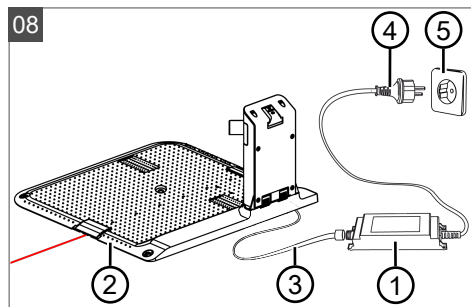
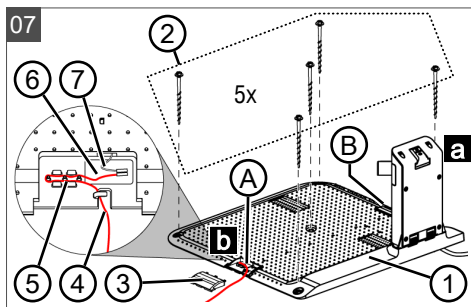
English..... 35

© 2024
AL-KO KOBER GROUP Kötz, Germany
This documentation or excerpts thereof may not be reproduced or disclosed to third parties without
the express permission of the AL-KO KOBER GROUP.

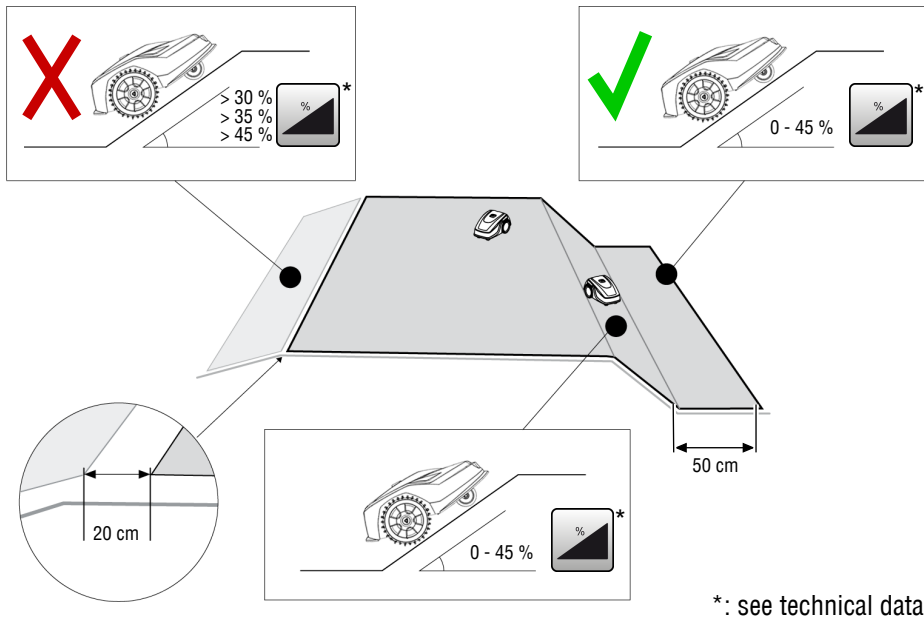


100

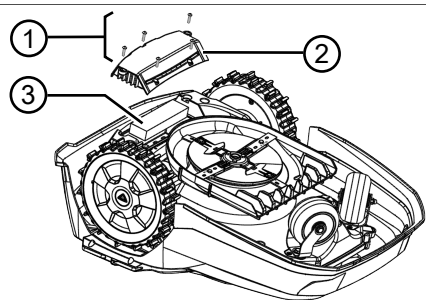




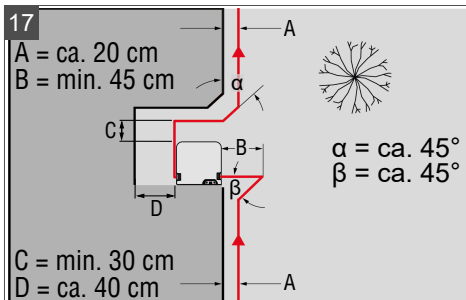
15



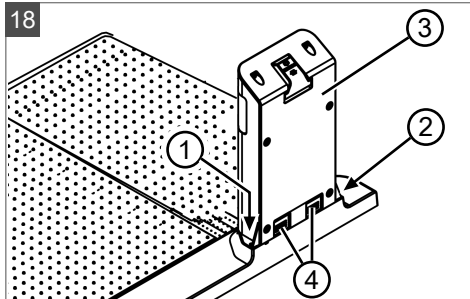
16



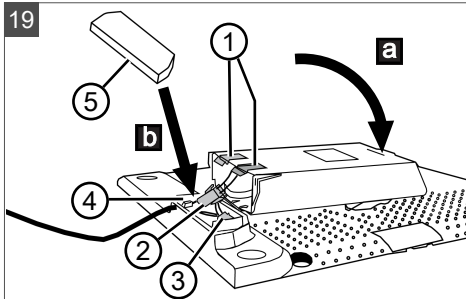
17



18



19



	Robolinho RS Pro 2	Robolinho RS Pro 3
	127756	127757
	400 371 806 5275	400 371 806 5282
	630 x 430 x 270 mm	
	max. 1400 m ²	max. 2300 m ²
	45 % (24°)	
	45 % (24°)	
	0 – 55 °C	
	220 mm	230 mm
	25 – 55 mm	
	IPX3	
	6,4 kHz	
	8,55 kHz	
	10 m: < 70 dBµA/m	
	Standard: 3400 min ⁻¹ Eco-Mode: 3200 min ⁻¹	



 i	Robolinho RS Pro 2	Robolinho RS Pro 3
	max. 60 dB(A)	
	8,9 kg	8,9 kg
	-	
	-	
	X	
	X	
	X	
	6	9

x: included, -: not included

 i	Robolinho RS Pro 2	Robolinho RS Pro 3
	Li-Ion 25,2 V / 5,0 Ah / 126 Wh	
	IN: 230 V AC / 50 Hz OUT: 36 V DC / 1,67 A / 60 W	
	100 mW 2400 MHz - 2483,5 MHz	

ORIGINAL-BETRIEBSANLEITUNG

Inhaltsverzeichnis

1	Zu dieser Betriebsanleitung	11	4.5.4	Korridore eingrenzen (05/h)	19
1.1	Symbole auf der Titelseite	11	4.5.5	Gefälle ausgrenzen (15)	19
1.2	Zeichenerklärungen und Signalwörter	11	4.5.6	Kabelreserven anlegen (11)	20
2	Produktbeschreibung	11	4.5.7	Typische Fehler bei der Kabelverlegung (06)	20
2.1	Lieferumfang (01)	11	4.6	Basisstation an Stromversorgung anschließen (08)	20
2.2	Roboter-Rasenmäher (02)	12	4.7	Verbindungen an der Basisstation prüfen (08)	20
2.3	Symbole am Gerät	12	4.8	Quick Homing Kit installieren	20
2.4	Bedienfeld (03)	12	5	Inbetriebnahme	20
2.5	Display	13	5.1	Akku laden (12)	20
2.6	Menüstruktur	13	5.2	Grundeinstellungen vornehmen	21
2.7	Basisstation (04)	14	5.3	Schnitthöhe einstellen (14)	21
2.8	Akku	14	5.4	Automatische Kalibrierfahrt durchführen	21
2.9	Funktionsbeschreibung	14	5.5	Startpunkte einstellen	22
2.10	WLAN (Wi-Fi)-Funkmodul und AL-KO inTOUCH Smart Garden App	15	6	Bedienung	22
3	Sicherheit	15	6.1	Gerät manuell starten	22
3.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	15	6.2	Mähbetrieb abbrechen	22
3.2	Möglicher Fehlgebrauch	16	6.3	Nebenfläche mähen (05/NF)	23
3.3	Sicherheits- und Schutzeinrichtungen	16	7	Einstellungen	23
3.3.1	PIN- und PUK-Eingabe	16	7.1	Einstellung aufrufen – Allgemein	23
3.3.2	Sensoren	16	7.2	Tastentöne aktivieren/deaktivieren	23
3.4	Sicherheitshinweise	16	7.3	Eco-Mode aktivieren/deaktivieren	23
3.4.1	Bediener	16	7.4	Regensensor einstellen	23
3.4.2	Persönliche Schutzausrüstung	17	7.5	Mähprogramm einstellen	24
3.4.3	Sicherheit von Personen und Tieren	17	7.5.1	Mähprogramm einstellen – Allgemein	24
3.4.4	Gerätesicherheit	17	7.5.2	Mähzeiten einstellen	24
3.4.5	Elektrische Sicherheit	17	7.5.3	Passagenmodus	24
4	Montage	17	7.6	inTOUCH	24
4.1	Gerät auspacken	17	7.7	Randmähen bei manuellem Start	25
4.2	Mähbereiche planen (05)	17	7.8	Nebenflächenmähen einstellen	25
4.3	Mähbereiche vorbereiten	18	7.9	Displaykontrast einstellen	25
4.4	Basisstation aufbauen (07/a, 17)	18	7.10	Einstellungsschutz	25
4.5	Begrenzungskabel installieren	18	7.11	Neu kalibrieren	25
4.5.1	Begrenzungskabel an Basisstation anschließen (07/b)	18	7.12	Auf Werkseinstellungen zurücksetzen	25
4.5.2	Begrenzungskabel verlegen (05)	18			
4.5.3	Hindernisse ausgrenzen	19			

8	Informationen anzeigen.....	25
9	Wartung und Pflege	26
9.1	Reinigung.....	26
9.2	Regelmäßige Prüfung.....	26
9.3	Schneidmesser wechseln	27
10	Hilfe bei Störungen.....	27
10.1	Geräte- und Handhabungsfehler korrigieren.....	27
10.2	Fehlercodes und –beseitigung.....	28
11	Transport.....	31
12	Lagerung	31
12.1	Roboter-Rasenmäher einlagern	31
12.2	Ladesäule abbauen und einlagern (18, 19)	31
12.3	Begrenzungskabel überwintern	32
13	Entsorgung.....	32
14	Kundendienst/Service	33
15	Original-EG-/EU-Konformitätserklärung...	33
16	Garantie	34

1 ZU DIESER BETRIEBSANLEITUNG

- Bei der deutschen Version handelt es sich um die Original-Betriebsanleitung. Alle weiteren Sprachversionen sind Übersetzungen der Original-Betriebsanleitung.
- Bewahren Sie diese Betriebsanleitung immer so auf, dass Sie darin nachlesen können, wenn Sie eine Information zum Gerät benötigen.
- Geben Sie das Gerät nur mit dieser Betriebsanleitung an andere Personen weiter.
- Lesen und beachten Sie die Sicherheits- und Warnhinweise in dieser Betriebsanleitung.

1.1 Symbole auf der Titelseite

Symbol	Bedeutung
	Lesen Sie unbedingt vor der Inbetriebnahme diese Betriebsanleitung sorgfältig durch. Dies ist die Voraussetzung für sicheres Arbeiten und störungsfreie Handhabung.

Symbol	Bedeutung
	Betriebsanleitung
	Li-Ion Akkus vorsichtig handhaben! Insbesondere die Hinweise zu Transport, Lagerung und Entsorgung in dieser Betriebsanleitung beachten!

1.2 Zeichenerklärungen und Signalwörter

⚠ GEFAHR! Zeigt eine unmittelbar gefährliche Situation an, die – wenn sie nicht vermieden wird – den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge hat.

⚠ WARNING! Zeigt eine potenziell gefährliche Situation an, die – wenn sie nicht vermieden wird – den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben könnte.

⚠ VORSICHT! Zeigt eine potenziell gefährliche Situation an, die – wenn sie nicht vermieden wird – eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben könnte.

⚠ ACHTUNG! Zeigt eine Situation an, die – wenn sie nicht vermieden wird – Sachschäden zur Folge haben könnte.

i HINWEIS Spezielle Hinweise zur besseren Verständlichkeit und Handhabung.

2 PRODUKTBESCHREIBUNG

Diese Dokumentation beschreibt einen vollautomatischen, akkubetriebenen Roboter-Rasenmäher, der sich frei auf einer Rasenfläche bewegt. Die Schnitthöhe ist verstellbar.

2.1 Lieferumfang (01)

Zum Lieferumfang gehören die hier aufgelisteten Positionen. Prüfen, ob alle Positionen enthalten sind:

Nr.	Bauteil
1	Roboter-Rasenmäher
2	Kurzanleitung
3	Betriebsanleitung
4	Rasennägel *
5	Netzteil

Nr.	Bauteil
6	Basisstation inkl. Erdschrauben (5 Stk.)
7	Begrenzungskabel *
8	Winterabdeckung *

* modellabhängig (siehe technische Daten)

2.2 Roboter-Rasenmäher (02)

Nr.	Bauteil
1	Bedienfeld mit Display (innenliegend)
2	STOP-Taste (Stoppt das Gerät sofort und die Schneidmesser innerhalb von 2 s)
3	Ladekontakte
4	Höhenverstellung (innenliegend)
5	Vordere Rollen (lenkbar)
6	Mähdeck
7	Antriebsrad
8	Messerteller
9	Befestigungsschraube
10	Räummesser
11	Schneidmesser
12	Akkuschacht

2.3 Symbole am Gerät

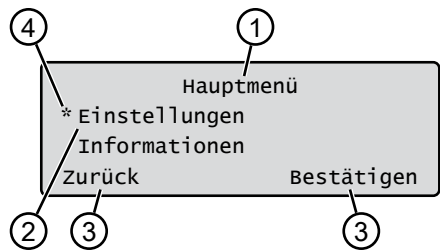
Symbol	Bedeutung
	Verletzungsgefahr und Gefahr von Sachschäden durch herausgeschleuderte Gegenstände!
	Besondere Vorsicht bei der Handhabung!
	Hände und Füße vom Schneidwerk fernhalten!
	Sicherheitsabstand einhalten!

Symbol	Bedeutung
	Vor der Inbetriebnahme die Betriebsanleitung lesen!
	Zum Starten des Geräts die PIN eingeben!
	Nicht auf dem Gerät mitfahren!

2.4 Bedienfeld (03)

Nr.	Bauteil
1	 (Home-Taste): Mähbetrieb abbrechen, Gerät fährt zurück in die Basisstation. Es startet am nächsten Tag wieder automatisch zur eingestellten Mähzeit.
2	Regensensor: Registriert, ob es regnet (siehe Kapitel 7.4 "Regensensor einstellen", Seite 23).
3	Display: Zeigt den aktuellen Betriebszustand des Geräts, den Namen des gewählten Menüs, dessen Menüpunkte sowie auszuwählende Funktionen an (siehe Kapitel 2.5 "Display", Seite 13).
4	  (Pfeiltasten): Menüpunkte auswählen, Zahlenwerte erhöhen und verringern, zwischen Einstellungen wählen.
5	 (Start/Pause-Taste): ■ 1-mal drücken: Mähbetrieb manuell starten und unterbrechen. ■ 2-mal drücken: Mähbetrieb nach Betätigen der Home-Taste sofort wieder aufnehmen.
6	 (Funktionstasten): Die Funktion aufrufen, die gerade oberhalb der Taste im Display angezeigt wird.
7	 (On/Off-Taste): Gerät ein- und ausschalten.
8	 (Menütaste): Hauptmenü aufrufen.

2.5 Display



Nr.	Anzeige
1	Name des ausgewählten Menüs (hier: Hauptmenü)

Nr.	Anzeige
2	Menüpunkte im Menü: Es werden immer nur zwei Menüpunkte angezeigt (hier: Einstellungen und Informationen). Mit ▲ und ▼ können weitere Menüpunkte angezeigt werden.
3	Funktionen für den ausgewählten Menüpunkt (hier: Einstellungen). Mit  und  können die Funktionen aufgerufen werden.
4	Sternchen zur Markierung des angezeigten Menüpunkts (hier: Einstellungen)

2.6 Menüstruktur

Hauptmenü

Programme

wochenprogramm Mähprogramm einstellen

Startpunkte siehe Kapitel 5.5 "Startpunkte einstellen", Seite 22

Programminfo siehe Kapitel 8 "Informationen anzeigen", Seite 25

Einstellungen

Uhrzeit siehe Kapitel 5.2 "Grundeinstellungen vornehmen", Seite 21

Datum siehe Kapitel 5.2 "Grundeinstellungen vornehmen", Seite 21

Sprache siehe Kapitel 5.2 "Grundeinstellungen vornehmen", Seite 21

PIN-Code siehe Kapitel 5.2 "Grundeinstellungen vornehmen", Seite 21

Tastentöne siehe Kapitel 7.2 "Tastentöne aktivieren/deaktivieren", Seite 23

EcoMode siehe Kapitel 7.3 "Eco-Mode aktivieren/deaktivieren", Seite 23

Quick Homing Kit siehe Kapitel 4.8 "Quick Homing Kit installieren", Seite 20

Regensensor siehe Kapitel 7.4 "Regensensor einstellen", Seite 23

Regensensor Verzög siehe Kapitel 7.4 "Regensensor einstellen", Seite 23

Regen Empfindl. siehe Kapitel 7.4 "Regensensor einstellen", Seite 23

inTOUCH siehe Kapitel 7.6 "inTOUCH", Seite 24

Randmähen siehe Kapitel 7.7 "Randmähen bei manuellem Start", Seite 25

Nebenfläche aktiv/inaktiv siehe Kapitel 7.8 "Nebenflächenmähen einstellen", Seite 25

Displaykontrast siehe Kapitel 7.9 "Displaykontrast einstellen", Seite 25

Einstellungsschutz siehe Kapitel 7.10 "Einstellungsschutz", Seite 25

Neu kalibrieren siehe Kapitel 7.11 "Neu kalibrieren", Seite 25

Werkseinstellungen siehe Kapitel 7.12 "Auf Werkseinstellungen zurücksetzen", Seite 25

Informationen

Messerservice siehe Kapitel 8 "Informationen anzeigen", Seite 25

Hardware siehe Kapitel 8 "Informationen anzeigen", Seite 25

Software siehe Kapitel 8 "Informationen anzeigen", Seite 25

Programminfo siehe Kapitel 8 "Informationen anzeigen", Seite 25

Störungen siehe Kapitel 8 "Informationen anzeigen", Seite 25

2.7 Basisstation (04)

Nr.	Bauteil
1	Bodenplatte
2	LED für Statusanzeige
3	Ladekontakt
4	Home-Taste  *
5	Ladesäule
6	Kabelschacht
7	Radmulde
8	Bohrung für Erdschrauben (9)
9	Erdschrauben

* modellabhängig (siehe technische Daten)

2.8 Akku

Der Akku kann vom Benutzer gewechselt werden.

HINWEIS Den Akku vor dem ersten Gebrauch vollständig aufladen. Der Akku kann in jedem beliebigen Ladezustand geladen werden. Eine Unterbrechung des Ladens schadet dem Akku nicht. Der Akku kann nur geladen werden, wenn das Gerät eingeschaltet ist.

- Der Akku ist bei Auslieferung teilgeladen. Im Normalbetrieb wird der Akku regelmäßig geladen. Das Gerät fährt dazu in die Basisstation.
- Die integrierte Überwachungselektronik beendet bei Erreichen von 100 % Ladestatus automatisch den Ladevorgang.
- Der Ladevorgang funktioniert nur bei einwandfreiem Kontakt der Ladekontakte der Basisstation mit den Kontaktflächen des Geräts.
- Bei Temperaturen über 45 °C verhindert die eingebaute Schutzschaltung ein Laden des Akkus. Dadurch wird eine Zerstörung des Akkus vermieden.

- Verkürzt sich die Betriebszeit des Akkus trotz Vollauffladung wesentlich, ist der Akku selbst auszutauschen.
- Sollte durch Alterung oder zu lange Lagerung der Akku unter die vom Hersteller festgelegte Schwelle entladen worden sein, so lässt sich dieser nicht mehr laden. Akku und Überwachungselektronik vom AL-KO Fachhändler, Techniker oder Servicepartner prüfen und ggf. tauschen lassen.
- Der Akkustatus wird im Display angezeigt. Akkustatus nach ca. 3 Monaten Lagerung prüfen. Dazu das Gerät einschalten und den Akkustatus ablesen. Falls der Akku nur noch zu ca. 30 % oder weniger geladen ist, das Gerät in die Basisstation stellen und einschalten, damit der Akku geladen wird. Falls die Ladesäule zur Einlagerung von der Basisstation abgenommen wurde (siehe Kapitel 12.2 "Ladesäule abbauen und einlagern (18, 19)", Seite 31), diese zuerst wieder in umgekehrter Reihenfolge montieren und Basisstation wieder ans Stromnetz anschließen.
- Falls Elektrolyt im Akkufach ausgetreten ist: Gerät von AL-KO Servicestelle reparieren lassen!
- Falls der Akku aus dem Gerät ausgebaut wurde: Wenn Augen oder Hände mit ausgetretenem Elektrolyt in Berührung gekommen sind, diese sofort mit Wasser spülen. Umgehend einen Arzt aufsuchen!

2.9 Funktionsbeschreibung

Bewegen auf der Rasenfläche

Das Gerät bewegt sich frei in einem durch ein Begrenzungskabel abgegrenzten Mähbereich. Die Orientierung des Geräts erfolgt über Sensoren, die das elektromagnetische Feld des Begrenzungskabels erkennen.

Stößt das Gerät an ein Hindernis, bleibt es stehen und fährt in eine andere Richtung weiter. Kommt das Gerät in eine Situation, in der der Betrieb nicht möglich ist, wird dies durch eine Meldung am Display angezeigt.

Erkennt das Gerät bei eingeschaltetem Regensensor Feuchtigkeit, kehrt es automatisch in die Basisstation zurück.

Mähbetrieb und Ladebetrieb

Die Mähphasen wechseln sich ständig mit den Ladephasen ab. Hat sich beim Mähen die Ladung des Akkus bis zu einem bestimmten Wert (Anzeige: 0 %) verringert, kehrt das Gerät entlang des Begrenzungskabels zur Basisstation zurück.

Mähprogramme sind voreingestellt und können am Gerät oder in der App angepasst werden.

Bei jedem Start des Mähmotors wird dessen Drehrichtung gewechselt, wodurch sich die Standzeit der Schneidmesser verdoppelt.

2.10 WLAN (Wi-Fi)-Funkmodul und AL-KO inTOUCH Smart Garden App

Der Roboter-Rasenmäher ist mit einem WLAN (Wi-Fi)-Funkmodul ausgestattet. Dieses ermöglicht die komfortable Steuerung, Einstellung und Überwachung via App von einem mobilen Gerät (Smartphone, Tablet) aus.

HINWEIS Das verwendete mobile Gerät benötigt eine Internetverbindung zur Nutzung der AL-KO inTOUCH Smart Garden App.

HINWEIS Um den Roboter-Rasenmäher stets auf dem aktuellsten Softwarestand zu halten, muss er über ein WLAN-Netzwerk mit dem Internet verbunden sein. Die AL-KO inTOUCH Smart Garden App informiert, wenn es neue Software-Updates für den Roboter-Rasenmäher gibt. Diese werden automatisch heruntergeladen.

AL-KO inTOUCH Smart Garden App

Die AL-KO inTOUCH Smart Garden App ist für Android-basierte Geräte im Google Play Store und für iOS-basierte Geräte im Apple App Store erhältlich:



Scannen Sie diesen QR-Code, um zu erfahren, wie Sie die AL-KO inTOUCH Smart Garden App auf Ihrem Smartphone installieren und weitere Informationen zu Ihrem Gerät erhalten. Sie können damit Ihr smart-connected Gerät auch mit dem Internet verbinden.

HINWEIS Der Roboter-Rasenmäher verbindet sich ausschließlich mit einem 2,4 GHz WLAN. 5 GHz WLAN-Netzwerke werden nicht unterstützt.

Zum Verbinden Ihres WLAN-fähigen Roboter-Rasenmähers mit der AL-KO inTOUCH Smart Garden App müssen sich der Roboter-Rasenmäher und das Smartphone in Reichweite eines WLAN-Routers mit ausreichender Signalstärke (Empfehlung: min. 50%) befinden.

1. AL-KO inTOUCH Smart Garden App starten.
2. **Einmalig** Benutzerkonto erstellen:
 - Auf "Login / Registrierung" > "Registrieren" tippen.
 - E-Mail Adresse und Passwort eingeben.
 - Das Kästchen "Gelesen und einverstanden..." aktivieren.
 - Auf die Schaltfläche "Registrieren" tippen.
3. Mit dem zuvor erstellten Benutzerkonto anmelden.
4. Verbindungsassistent durch Tippen auf "Neues Gerät hinzufügen" starten.
5. Weiteren Anweisungen folgen.

HINWEIS Bewegt sich der Roboter-Rasenmäher in einem Bereich des Gartens mit schlechter oder ohne WLAN-Verbindung werden die Einstellungen der AL-KO inTOUCH Smart Garden App erst ausgeführt, wenn der Roboter-Rasenmäher in einen Bereich mit gutem Signal zurückkehrt. Ist das WLAN-Signal des Routers im gesamten Garten nicht stark genug, kann dessen Reichweite mit einem handelsüblichen Repeater erweitert werden.

Bei Funktionsstörungen kann Ihnen ein Händler mit installierter AL-KO inTOUCH Smart Garden App helfen. Der Roboter-Rasenmäher muss über die AL-KO inTOUCH Smart Garden App für den Händler freigegeben werden.

Neben dem Fernzugriff auf eingebundene Roboter-Rasenmäher bietet die AL-KO inTOUCH Smart Garden App weitere Funktionen wie z. B. Verknüpfen mit anderen AL-KO Geräten, Push-Benachrichtigungen im Fehlerfall.

3 SICHERHEIT

3.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieses Gerät ist ausschließlich für den Einsatz im privaten Bereich bestimmt. Jede andere Verwendung sowie unerlaubte Um- oder Anbauten wer-

den als Zweckentfremdung angesehen und haben den Ausschluss der Gewährleistung sowie den Verlust der Konformität und die Ablehnung jeder Verantwortung gegenüber Schäden des Benutzers oder Dritter seitens des Herstellers zur Folge.

Die Einsatzgrenzen des Geräts sind: siehe technische Daten.

3.2 Möglicher Fehlgebrauch

Dieses Gerät ist nicht zur Verwendung in öffentlichen Anlagen, Parks, Sportstätten sowie in der Land- und Forstwirtschaft geeignet.

3.3 Sicherheits- und Schutzeinrichtungen

⚠️ WARNUNG! Verletzungsgefahr. Defekte und außer Kraft gesetzte Sicherheits- und Schutzeinrichtungen können zu schweren Verletzungen führen.

- Lassen Sie defekte Sicherheits- und Schutz- einrichtungen reparieren.
- Setzen Sie Sicherheits- und Schutz- einrichtungen nie außer Kraft.

3.3.1 PIN- und PUK-Eingabe

Das Gerät kann nur durch die Eingabe einer PIN (Personal Identification Number) gestartet werden. Dadurch wird ein Einschalten durch unbefugte Personen verhindert. Die Werkseinstellung der PIN ist 0000. Die PIN kann geändert werden, siehe *Kapitel 5.2 "Grundeinstellungen vornehmen"*, Seite 21.

Wird die PIN 3-mal falsch eingegeben, ist die Eingabe des PUK (Personal Unlocking Key) erforderlich. Wird dieser ebenfalls falsch eingegeben, muss 24 Stunden bis zur nächsten Eingabe gewartet werden.

- Bewahren Sie PIN und PUK für unbefugte Personen unzugänglich auf.

3.3.2 Sensoren

Das Gerät ist mit mehreren Sicherheitssensoren ausgestattet. Es läuft nach dem Abschalten durch einen Sicherheitssensor nicht automatisch wieder an. Die Fehlermeldung wird im Display angezeigt und muss quittiert werden. Der Grund für die Auslösung des Sensors ist zu beseitigen.

Hebesensor

Wird das Gerät während des Betriebs am Gehäuse angehoben, wird der Fahrentrieb ausgeschaltet und die Schneidmesser werden gestoppt.

Stoßsensoren zur Hinderniserkennung

Das Gerät ist mit Sensoren ausgestattet, die bei Kontakt mit Hindernissen dafür sorgen, dass die Fahrtrichtung geändert wird. Beim Anstoßen an ein Hindernis wird das Gehäuseoberteil leicht verschoben und der Stoßsensor ausgelöst.

Neigungssensor Fahrtrichtung/seitlich

Wird in Fahrtrichtung eine Steigung oder ein Gefälle oder eine seitliche Schräglage erreicht, die größer ist als für das Modell eingestellt, wendet das Gerät bzw. ändert das Gerät seine Fahrtrichtung.

Regensensor

Das Gerät ist, je nach Modell, mit einem Regensensor ausgestattet, der im aktivierten Zustand bei Regen den Mähvorgang unterbricht und dafür sorgt, dass das Gerät zurück in die Basisstation fährt (siehe technische Daten).

Frostsensor

Das Gerät ist mit einem Frostsensor ausgestattet, der bei niedrigen Temperaturen eine Meldung am Gerät oder eine Pushmeldung an der AL-KO inTOUCH Smart Garden App ausgibt (siehe technische Daten). Die Temperatur für die Meldung ist einstellbar.

Elektromagnetische Emissionen



Das Gerät kann zuverlässig in unmittelbarer Nachbarschaft zu anderen Roboter-Rasenmähern betrieben werden (Abstandsmaß 0,5 m).

Das im Begrenzungskabel verwendete Signal entspricht dem von der EGMF (Vereinigung Europäischer Gartengerätehersteller) definierten Standard bezüglich elektromagnetischer Emissionen.

3.4 Sicherheitshinweise

3.4.1 Bediener

- Jugendliche unter 16 Jahren, Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mit einem Mangel an Erfahrung und Wissen und Personen, welche die Betriebsanleitung nicht kennen, dürfen das Gerät nicht benutzen. Beachten Sie eventuelle landesspezifische Sicherheitsvorschriften zum Mindestalter des Benutzers.
- Gerät nicht unter Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten bedienen.

3.4.2 Persönliche Schutzausrüstung

- Um Verletzungen zu vermeiden, vorschriftsmäßige Kleidung und Schutzausrüstung tragen.
- Die persönliche Schutzausrüstung besteht aus:
 - langer Hose und festen Schuhen.
 - bei Wartung und Pflege: Schutzhandschuhen.

3.4.3 Sicherheit von Personen und Tieren

Bei öffentlich zugänglichen Arealen sind um den Mähbereich Warnhinweise mit folgendem Inhalt anzubringen:

 **ACHTUNG! Automatischer Rasenmäher in Betrieb!** Nicht dem Gerät nähern! Kinder und Tiere beaufsichtigen!

- Stellen Sie während des Betriebs sicher, dass sich Personen und besonders Kinder, sowie Tiere nicht in der Nähe des Geräts oder am Gerät aufhalten und nicht mit dem Gerät spielen.
- Das Sitzen auf dem Gerät und das Hineingreifen in die Schneidmesser ist verboten!
- Halten Sie Körper und Kleidung vom Schneidwerk fern.
- Zum Schutz von nachtaktiven Tieren, wie z. B. Igel, betreiben sie ihren Robolinho nicht bei Dunkelheit.

3.4.4 Gerätesicherheit

- Stellen Sie vor der Arbeit sicher, dass sich keine Gegenstände (z. B. Äste, Glas-, Metall-, und Kleidungsstücke, Steine, Gartenmöbel, Gartenutensilien oder Spielzeuge) im Arbeitsbereich des Geräts befinden. Diese können die Schneidmesser des Geräts beschädigen oder können vom Gerät beschädigt werden.
- Benutzen Sie das Gerät nur unter folgenden Bedingungen:
 - Das Gerät ist nicht verschmutzt.
 - Das Gerät weist keine Beschädigungen oder Abnutzungen auf.
 - Alle Bedienelemente funktionieren.
 - Basisstation und Netzteil sowie deren elektrische Zuleitungen sind unbeschädigt und funktionieren.
- Tauschen Sie defekte Teile immer gegen Original-Ersatzteile des Herstellers aus.

- Lassen Sie das Gerät reparieren, wenn es beschädigt wurde.
- Der Benutzer des Geräts ist für Unfälle des Geräts mit anderen Personen und deren Eigentum verantwortlich.

3.4.5 Elektrische Sicherheit

- Betreiben Sie das Gerät nie, wenn gleichzeitig ein Rasensprenger auf der Mähfläche in Betrieb ist.
- Spritzen Sie das Gerät nicht mit Wasser ab.
- Öffnen Sie das Gerät nicht.

4 MONTAGE

4.1 Gerät auspacken

1. Verpackung vorsichtig öffnen.
2. Alle Komponenten vorsichtig aus der Verpackung nehmen und auf Transportschäden prüfen.
Hinweis: Informieren Sie bei Transportschäden sofort Ihren AL-KO Fachhändler oder Servicepartner.
3. Lieferumfang kontrollieren, siehe *Kapitel 2.1 "Lieferumfang (01)", Seite 11*.

Falls Sie das Gerät weiter versenden, die Originalverpackung und die Begleitpapiere aufbewahren. Diese werden auch für den Rückversand benötigt.

4.2 Mähbereiche planen (05)

Standort der Basisstation (05/1)

- Möglichst kurzer Weg zur größten Mähfläche
- Ebener Untergrund
- Vor direkter Sonneneinstrahlung und starken Witterungseinflüssen geschützt
- Anschlussmöglichkeit für Stromversorgung
- Freie Zugänglichkeit für den Roboter-Rasenmäher

Verlegung des Begrenzungskabels (05)

Das Begrenzungskabel muss in einer ununterbrochenen Schleife im Uhrzeigersinn verlegt werden.

Korridore zwischen Mähbereichen (05/h)

Ein Korridor ist eine Engstelle in der Rasenfläche und kann der Verbindung zweier Mähflächen dienen.

Hauptfläche und Nebenfläche(n) (05)

Haupt- sowie Nebenfläche sind durch dasselbe, ununterbrochene Begrenzungskabel umgrenzt.

- Hauptfläche (05/HF): Ist die Rasenfläche, in der sich die Basisstation befindet und die vom Gerät ganzflächig automatisch gemäht werden kann.
- Nebenfläche (05/NF): Ist eine Rasenfläche, die vom Gerät aus der Hauptfläche heraus nicht erreicht werden kann, Gerät ggf. dazu von Hand in die Nebenfläche tragen. Nebenflächen können im manuellen Betrieb bearbeitet werden.
- Länge des Randmähens: Beim Betrieb auf Nebenflächen kann die Länge des Begrenzungskabels eingegeben werden. Mit dieser Länge erfolgt das Randmähen. Anschließend wird die Fläche gemäß der angegebenen Zeit gemäht.

Lage der Startpunkte (05/X0 – 05/X3)

Das Gerät fährt zur festgelegten Mähzeit am Begrenzungskabel entlang bis zum festgelegten Startpunkt und beginnt dort zu mähen.

Durch Startpunkte können Sie festlegen, welche Bereiche der Mähfläche vermehrt gemäht werden.

4.3 Mähbereiche vorbereiten

1. Prüfen, ob die Rasenfläche größer als die Flächenleistung des Geräts ist. Bei zu großer Rasenfläche entsteht ein unregelmäßig geschnittener Rasen. Ggf. die zu mähende Rasenfläche verkleinern.
2. Vor der Montage von Basisstation und Begrenzungskabel sowie Inbetriebnahme des Geräts: Die Rasenfläche mit einem Rasenmäher auf niedrige Schnitthöhe mähen.
3. Hindernisse auf der Rasenfläche beseitigen oder mit Begrenzungskabel ausgrenzen (Hindernisse ausgrenzen):
 - Flache Hindernisse, die überfahren werden und die Schneidmesser beschädigen könnten (z. B. flache Steine, Übergänge von Rasenfläche zur Terrasse oder Wegen, Platten, Randsteine etc.)
 - Löcher und Erhebungen in der Rasenfläche (z. B. Maulwurfshaufen, Wühllöcher, Tannenzapfen, Fallobst etc.)
 - Steile Anstiege oder Gefälle von mehr als in den technischen Daten angegebenen Werten
 - Gewässer (z. B. Teiche, Bäche, Swimmingpools etc.) und deren Abgrenzung zur Rasenfläche

- Sträucher und Hecken, die breiter werden können

4.4 Basisstation aufbauen (07/a, 17)

1. Basisstation (05/1) rechtwinklig zur geplanten Lage des Begrenzungskabels folgendermaßen platzieren:
 - Ebenendig (mit Wasserwaage kontrollieren)
 - Gerade und ebene Ein- und Ausfahrt
 - Nicht überwölbt (beim anschließenden Eindrehen der Erdschrauben darf sich die Ladesäule nicht verbiegen oder neigen)
2. Basisstation (07/1) mit den Erdschrauben (07/2) am Boden fixieren.

Die Basisstation kann auch außerhalb der Rasenfläche platziert werden (17). Dabei muss das Begrenzungskabel wie in der Grafik dargestellt verlegt werden.

4.5 Begrenzungskabel installieren

HINWEIS Ist das je nach Modell mitgelieferte Begrenzungskabel zu kurz, können Sie bei Ihrem AL-KO Fachhändler oder Servicepartner ein Verlängerungskabel beziehen.

4.5.1 Begrenzungskabel an Basisstation anschließen (07/b)

1. Begrenzungskabel (07/4) aus der Verpackung herausziehen.
2. Abdeckung des Kabelschachts (07/3) am Anschluss (07/A) abnehmen.
3. Ende des Begrenzungskabels (07/6) abisolieren und in die Klemme (07/7) stecken.
4. Klemme schließen.
5. Begrenzungskabel durch die Zugentlastung (07/5) mit Kabelreserve aus dem Kabelschacht führen.

HINWEIS Mit der Kabelreserve können auch später noch kleine Korrekturen an der Kabelführung vorgenommen werden.

6. Abdeckung des Kabelschachts aufsetzen.

4.5.2 Begrenzungskabel verlegen (05)

Das Begrenzungskabel kann sowohl auf dem Rasen als auch bis 10 cm unter der Grasnarbe verlegt werden. Die Verlegung unter der Grasnarbe kann vom Fachhändler durchgeführt werden.

Beide Varianten können miteinander kombiniert werden.

ACHTUNG! Gefahr der Beschädigung des Begrenzungskabels. Wird das Begrenzungskabel beschädigt oder durchtrennt, ist die Übertragung der Steuerungssignale zum Gerät nicht mehr möglich. In diesem Fall muss das Begrenzungskabel repariert oder ausgetauscht werden. Begrenzungskabel sind bei AL-KO erhältlich.

- Verlegen Sie das Begrenzungskabel immer direkt auf dem Erdboden. Falls nötig, mit einem zusätzlichen Rasennagel sichern.
- Schützen Sie das Begrenzungskabel beim Verlegen und beim Betrieb vor Beschädigungen.
- Graben und vertikutieren Sie nicht in der Nähe des Begrenzungskabels.

1. Begrenzungskabel in regelmäßigen Abständen mit Rasennägeln befestigen oder unterirdisch (in max. 10 cm Tiefe) verlegen.
2. Begrenzungskabel um Hindernisse herum verlegen: siehe *Kapitel 4.5.3 "Hindernisse ausgrenzen"*, Seite 19.
3. Korridore zwischen einzelnen Mähflächen anlegen: siehe *Kapitel 4.5.4 "Korridore eingrenzen (05/h)"*, Seite 19.
4. Zu große Steigungen oder Gefälle ausgrenzen: siehe *Kapitel 4.5.5 "Gefälle ausgrenzen (15)"*, Seite 19.
5. Kabelreserven anlegen: siehe *Kapitel 4.5.6 "Kabelreserven anlegen (11)"*, Seite 20.
6. Nach der vollständigen Verlegung Begrenzungskabel am Anschluss (07/B) der Basisstation anschließen: siehe *Kapitel 4.5.1 "Begrenzungskabel an Basisstation anschließen (07/b)"*, Seite 18.

4.5.3 Hindernisse ausgrenzen

Je nach Umgebung des Arbeitsbereichs ist das Begrenzungskabel in unterschiedlichen Abständen zu Hindernissen zu verlegen. Verwenden Sie zur Ermittlung des korrekten Abstands das von der Verpackung ablösbare Lineal.

HINWEIS Ausgrenzungen sind nur notwendig, wenn sie von den Stoßsensoren des Geräts nicht erkannt werden können. Zu viele bzw. unnötige Ausgrenzungen vermeiden. Absätze, die kleiner als 6 cm sind, müssen ausgegrenzt werden, da das Gerät sonst Beschädigungen verursachen kann.

Abstand zu Mauern, Zäunen, Beeten: min. 20 cm (05)

Das Gerät fährt mit einem Versatz nach außen von 20 cm am Begrenzungskabel entlang. Deshalb das Begrenzungskabel zu Mauern, Zäunen, Beeten usw. mit einem Abstand von mindestens 20 cm verlegen.

Abstand zu Terrassenkanten und gepflasterten Wegen (09)

Wenn die Terrassen- oder Wegkante höher als die Rasenfläche ist, ist ein Abstand von mindestens 20 cm einzuhalten. Ist die Terrassen- oder Wegkante auf gleicher Höhe wie die Rasenfläche, kann das Kabel genau an der Kante verlegt werden.

Abstand von Hindernissen zum Begrenzungskabel (05)

Sind die Begrenzungskabel vom Hindernis weg bzw. zum Hindernis hin exakt zusammengelegt, d. h. Abstand 0 cm, fährt das Gerät über die Begrenzungskabel hinweg. Die Begrenzungskabel dabei nicht kreuzen (06/c), sondern parallel verlegen (05/e).

Verlegung des Begrenzungskabels um Ecken (05, 10)

- Bei nach innen gehenden Ecken (10/a): Begrenzungskabel diagonal verlegen, um ein Verfangen des Geräts in der Ecke zu vermeiden.
- Bei Außenecken (05/j, 10/b): Begrenzungskabel in einer Spitze verlegen, um eine Kollision des Geräts mit der Ecke zu vermeiden.

4.5.4 Korridore eingrenzen (05/h)

Folgende Abstände sind im Korridor einzuhalten:

- Gesamtbreite: min. 60 cm
- Abstand des Begrenzungskabels zum Rand: 20 cm
- Abstand zwischen den Begrenzungskabeln: min. 20 cm

4.5.5 Gefälle ausgrenzen (15)

Gefälle, die größer sind als in den technischen Daten angegeben, müssen mit dem Begrenzungskabel ausgegrenzt werden (45 % = 45 cm Gefälle je 1 m waagerecht) (siehe technische Daten).

Das Begrenzungskabel darf nicht über einen Abhang mit mehr als 20 % Neigung verlegt werden. Um Probleme beim Wenden zu vermeiden muss ein Abstand von 50 cm bis 20 % Neigung eingehalten werden. Beträgt die Neigung an der Au-

ßenkante des Arbeitsbereiches an einer Stelle mehr als 20 %, ist das Begrenzungskabel in einem Abstand von 20 cm auf dem ebenen Gelände vor Beginn des Gefälles zu verlegen.

4.5.6 Kabelreserven anlegen (11)

Um auch nach dem Einrichten des Mähbereichs die Basisstation verschieben oder den Mähbereich erweitern zu können, in regelmäßigen Abständen Kabelreserven in das Begrenzungskabel einbauen.

Die Anzahl der Kabelreserven kann nach eigenem Ermessen ausgeführt werden.

HINWEIS Bei Kabelreserven keine offenen Schleifen bilden.

1. Begrenzungskabel um den aktuellen Rasennagel (11/1) herum- und dann zurück zum vorherigen Rasennagel (11/3) führen.
2. Begrenzungskabel dann wieder zum aktuellen Rasennagel führen. Es entsteht eine Schleife. Die Kabel müssen eng beieinanderliegen.
3. Die Schleife ggf. in der Mitte mit einem zusätzlichen Rasennagel (11/2) am Boden befestigen.

4.5.7 Typische Fehler bei der Kabelverlegung (06)

- Die Begrenzungskabelreserven werden nicht in einer gleichmäßigen länglichen Schleife verlegt (06/a).
- Das Begrenzungskabel wird nicht sachgemäß um Ecken verlegt (06/b).
- Das Begrenzungskabel wird gekreuzt bzw. nicht im Uhrzeigersinn verlegt (06/c).
- Das Begrenzungskabel wird zu ungenau verlegt, sodass Randbereiche der Rasenfläche nicht gemäht werden können (06/d).
- Das Begrenzungskabel wird bei der Hin- und Rückführung vom Rand zu einem Hindernis innerhalb der Rasenfläche nicht direkt nebeneinander liegend verlegt (06/e).
- Die Startpunkte werden zu weit von der Basisstation entfernt gesetzt (06/f).
- Das Begrenzungskabel wird über den Rand der Rasenfläche hinaus verlegt (06/g).
- Bei der Verlegung des Begrenzungskabels wird der Mindestabstand für Korridore von 20 cm unterschritten (06/h).
- Das Begrenzungskabel wird zu nahe, d. h. mit einem Abstand von weniger als 20 cm, zu unüberfahrbaren Hindernissen verlegt (06/i).

4.6 Basisstation an Stromversorgung anschließen (08)

1. Netzteil (08/1) an einem trockenen und vor direkter Sonneneinstrahlung geschützten Ort in ausreichender Nähe zur Basisstation (08/2) platzieren.
2. Kabel (08/3) fest an das Netzteil anschrauben.
3. Netzstecker (08/4) des Netzteils in eine vor Regen geschützte Steckdose (08/5) stecken.

HINWEIS Wir empfehlen, das Netzteil über einen FI-Schutzschalter mit einem Nennfehlerstrom von < 30 mA ans Stromnetz anzuschließen.

4.7 Verbindungen an der Basisstation prüfen (08)

1. Prüfen, ob LED an der Vorderseite der Ladesäule (13/1) leuchtet. Wenn nicht:
 - Netzstecker ziehen.
 - Alle Steckverbindungen der Stromversorgung und des Begrenzungskabels auf korrekten Sitz oder Beschädigungen prüfen.

Zustandsanzeige der LED

LED	Betriebszustände
Gelb	■ Leuchtet, wenn Stromversorgung intakt ist.

4.8 Quick Homing Kit installieren

Das Quick Homing Kit dient dem schnellen Zurückfahren des Robolinhos in die Basisstation.



Scannen Sie diesen QR-Code, um zu erfahren, wie das Quick Homing Kit installiert wird. Siehe auch die Montageanleitung 443565 "Quick Homing Kit – Installation".

5 INBETRIEBNAHME

Dieses Kapitel beschreibt die Handlungen und Einstellungen, die nötig sind, um das Gerät erstmalig in Betrieb zu nehmen. Führen Sie unbedingt alle Schritte zur Inbetriebnahme der Reihe nach durch.

Für alle weiteren Einstellungen siehe *Kapitel 7 "Einstellungen"*, Seite 23.

5.1 Akku laden (12)

Im Normalbetrieb wird der Akku des Geräts regelmäßig automatisch geladen.

HINWEIS Den Akku vor dem ersten Gebrauch vollständig aufladen. Der Akku kann in jedem beliebigen Ladezustand geladen werden. Eine Unterbrechung des Ladens schadet dem Akku nicht. Der Akku kann nur geladen werden, wenn das Gerät eingeschaltet ist.

1. Gerät (12/1) so in die Basisstation (12/3) stellen, dass die Kontaktflächen des Geräts die Ladekontakte der Basisstation berühren.
2. Mit  Gerät einschalten.
3. Das Display am Gerät zeigt **Batterie wird geladen** an. Falls nicht: Hilfe bei Störungen.

5.2 Grundeinstellungen vornehmen

1. Abdeckklappe öffnen.
2. Mit  Gerät einschalten. Firmware, Code und Typ werden angezeigt.
3. Im Menü für die Sprachauswahl mit  oder  Sprache auswählen und mit  übernehmen.
4. Im Menü **Anmeldung > PIN eingeben** die voreingestellte PIN **0000** eingeben. Hierzu nacheinander mit  oder  die Ziffer **0** auswählen und jeweils mit  übernehmen. Nach Eingabe der PIN wird der Zugang freigeschaltet.
5. Im Menü **PIN ändern**:
 - Unter **Neue PIN eingeben** eine selbstgewählte neue vierstellige PIN eingeben. Hierzu nacheinander mit  oder  eine Ziffer auswählen und jeweils mit  übernehmen.
 - Unter **Neue PIN wiederhol.** die neue PIN nochmals eingeben. Wenn beide Eingaben identisch sind, wird **PIN erfolgreich geändert** angezeigt.
6. Im Menü **Datum eingeben** das aktuelle Datum einstellen (Format: **TT.MM.20JJ**). Hierzu nacheinander mit  oder  eine Ziffer auswählen und jeweils mit  übernehmen.
7. Im Menü **Uhrzeit eingeben > 24h-Format** die aktuelle Uhrzeit eingeben (Format: **HH:MM**). Hierzu nacheinander mit 

oder  eine Ziffer auswählen und jeweils mit  übernehmen.

Die Grundeinstellungen sind abgeschlossen. Der Status **Unkalibriert** **Start-Taste drücken** wird angezeigt.

5.3 Schnitthöhe einstellen (14)

Die Schnitthöhe ist stufenlos zwischen 25 – 55 mm manuell verstellbar.

HINWEIS Für die automatische Kalibrierfahrt sowie für das Einstellen der Startpunkte wird eine Schnitthöhe von 55 mm empfohlen.

1. Abdeckung (14/1) öffnen.
2. Schnitthöhe einstellen (Die aktuelle Schnitthöhe wird im Sichtfenster (14/3) in Millimetern angezeigt):
 - Schnitthöhe (d. h. Rasenhöhe) erhöhen: Drehknopf (14/2) im Uhrzeigersinn (14/+) drehen.
 - Schnitthöhe (d. h. Rasenhöhe) reduzieren: Drehknopf (14/2) gegen den Uhrzeigersinn (14/-) drehen.
3. Abdeckung schließen.

5.4 Automatische Kalibrierfahrt durchführen

Gerät auf Ausgangsposition stellen (13)

1. Gerät innerhalb der Mähfläche auf die Ausgangsposition stellen:
 - min. 1 m links und 1 m vor der Basisstation
 - mit der Frontseite zum Begrenzungskabel ausgerichtet

Kalibrierfahrt starten

1. Prüfen, ob sich im voraussichtlichen Bewegungsbereich des Geräts keine Hindernisse befinden. Das Gerät muss mit beiden Vorderrädern gleichzeitig über das Begrenzungskabel fahren können. Ggf. Hindernisse beseitigen oder Kabel temporär nach innen verlegen (min 35 cm erforderlich).
2. Mit  Gerät starten. Es wird im Display angezeigt:
 - **! Warnung ! Antrieb startet**
 - **kalibrierung, Phase [1]**

Während der Kalibrierfahrt

Das Gerät fährt zur Ermittlung der Signalstärke im Begrenzungskabel zuerst zweimal gerade über das Begrenzungskabel hinaus sowie an-

schließend in die Basisstation und bleibt dort stehen.

- Es wird am Display die Meldung **Kalibrierung abgeschlossen** angezeigt.
- Der Akku wird geladen.

HINWEIS Das Gerät muss beim Einfahren in der Basisstation stehen bleiben. Trifft das Gerät beim Einfahren in die Basisstation die Kontakte nicht, fährt es am Begrenzungskabel weiter. Wenn das Gerät durch die Basisstation fährt, ist der Kalibriervorgang fehlgeschlagen. In diesem Fall muss die Basisstation besser ausgerichtet und der Kalibriervorgang wiederholt werden.

Nach der Kalibrierfahrt

Die voreingestellte aktuelle Mähdauer wird angezeigt.

Für alle weiteren Einstellungen siehe *Kapitel 7 "Einstellungen", Seite 23*.

5.5 Startpunkte einstellen

Um einen ordnungsgemäßen Betrieb sicherzustellen und Fehlermeldungen zu verringern, muss die Schleifenlänge mit der Funktion **Startpunkte lernen** gemessen werden.

Startpunkte lernen

1. Gerät in die Basisstation stellen.
2. Mit Gerät einschalten.
3. Mit Hauptmenü aufrufen.
4. oder * **Programme**
5. oder * **Startpunkte**
6. oder * **Startpunkte lernen**
7. oder * **Starte Lehrfahrt für Startpunkte** :
 - oder **Start** . Das Gerät fährt das Begrenzungskabel entlang.
 - oder **Hier** , wenn das Gerät den gewünschten Startpunkt erreicht hat. Der Startpunkt wird gespeichert.
8. oder **Setze Startpunkt 1** , wenn bei der Lernfahrt kein Startpunkt festgelegt wurde. Wenn hier kein Startpunkt festgelegt wird, werden die Startpunkte automatisch festgelegt.
9. oder **Startpunkt x: xxm** , wenn der letzte Startpunkt erreicht wurde.

Startpunkte manuell festlegen (05)

Der erste Startpunkt (05/X0) ist voreingestellt und befindet sich 1 m rechts neben der Basisstation. Hinter diesem Punkt können weitere Startpunkte definiert werden (siehe technische Daten).

Beim Festlegen der Startpunkte ist zu beachten:

- Startpunkte nicht zu weit von der Basisstation entfernt bzw. zu nah zueinander setzen (06/f).
- Nur so viele Startpunkte wie nötig verwenden.

1. oder * **Startpunkte**
2. oder * **punkt x1 bei [020m]**

Mit oder nacheinander eine Ziffer auswählen und jeweils mit übernehmen.
3. oder * **punkt x2 bei [075m]**

Mit oder nacheinander eine Ziffer auswählen und jeweils mit übernehmen.
4. Falls nötig, weitere Startpunkte festlegen.
5. Mit zum Hauptmenü zurückkehren.

6 BEDienung

6.1 Gerät manuell starten

1. Mit Gerät einschalten.
Für außerplanmäßiges Randmähen: siehe *Kapitel 7.7 "Randmähen bei manuellem Start", Seite 25*.
2. Mit Gerät manuell starten.

6.2 Mähbetrieb abbrechen

- auf der Basisstation (12/4) oder auf dem Gerät drücken.

Das Gerät fährt automatisch in die Basisstation. Es löscht den Mähplan des aktuellen Tages und startet wieder am nächsten Tag zur eingestellten Zeit.

- auf dem Gerät drücken.
Der Mähbetrieb wird für eine halbe Stunde unterbrochen.
- auf dem Gerät drücken.
Das Gerät wird abgeschaltet.

HINWEIS In Gefahrensituationen kann das Gerät mit der STOPP-Taste (12/2) gestoppt werden.

6.3 Nebenfläche mähen (05/NF)

1. Gerät anheben und von Hand in die Nebenfläche setzen.
2. Mit  Gerät einschalten.
3. Mit  Hauptmenü aufrufen.
4.  oder  * Einstellungen 
5.  oder  * Nebenfläche mähen 
6. Mit  oder  Mähzeit auswählen.
7. Mit  Gerät manuell starten.

Je nach Einstellung: Das Gerät mäht die eingestellte Zeit und schaltet sich dann ab oder mäht, bis der Akku leer ist.

Nach dem Mähen der Nebenfläche das Gerät wieder von Hand in die Basisstation stellen.

7 EINSTELLUNGEN

7.1 Einstellung aufrufen – Allgemein

1. Mit  Hauptmenü aufrufen.
Hinweis: Das Sternchen * vor dem Menüpunkt zeigt an, dass er gerade ausgewählt ist.
2.  oder  * Einstellungen 
3. Mit  oder  gewünschten Menüpunkt auswählen und mit  übernehmen.
4. Einstellungen vornehmen.
Hinweis: Die Menüpunkte sind in den nachfolgenden Abschnitten beschrieben.
5. Mit  zum Hauptmenü zurückkehren.

i HINWEIS Weitere Menüpunkte: siehe Kapitel 5.2 "Grundeinstellungen vornehmen", Seite 21.

7.2 Tastentöne aktivieren/deaktivieren

1.  oder  * Tastentöne 
2. Tastentöne aktivieren/deaktivieren:
 -  oder  Aktivieren : Tastentöne aktivieren.
 -  oder  Deakt. : Tastentöne deaktivieren.

7.3 Eco-Mode aktivieren/deaktivieren

Im Eco-Mode wechselt das Gerät in den energiesparenden Modus. Dadurch werden der Energie-

verbrauch und die Geräuschemissionen reduziert.

i HINWEIS Bei hohem und dichtem Gras sowie bei dichtem Rollrasen nicht zu empfehlen bzw. evtl. nicht möglich.

1.  oder  * EcoMode 
2. Eco-Mode aktivieren/deaktivieren:
 - Aktivieren : Eco-Mode aktivieren.
 - Deakt. : Eco-Mode deaktivieren.

7.4 Regensensor einstellen

i HINWEIS Mähen bei trockenem Gras reduziert Verschmutzungen. Durch das Aktivieren des Regensensors und das Einstellen einer Verzögerungszeit kann verhindert werden, dass das Gerät bei nassem Gras mäht.

Wenn der Regensensor aktiviert ist, fährt das Gerät bei beginnendem Regen in die Basisstation zurück. Dort bleibt es so lange, bis der Regensensor abgetrocknet ist. Anschließend wartet es noch die Zeit ab, die als Verzögerung eingestellt ist, bevor es den Mähbetrieb fortsetzt. Die Empfindlichkeit des Regensensors ist einstellbar.

1.  oder  * Regensensor 
2. Regensensor aktivieren/deaktivieren:
 -  oder  Aktivieren : Regensensor aktivieren.
 -  oder  Deakt. : Regensensor deaktivieren.
3. Verzögerung des Regensensors einstellen:
 -  oder  * Regensensor Verzög 
 - xx Stunden xx Minuten
Mit  oder  gewünschten Wert für die Verzögerung auswählen und mit  übernehmen.
4. Empfindlichkeit des Regensensors einstellen:
 -  oder  * Regen Empfindl. 
 - Mit  oder  gewünschten Wert für die Empfindlichkeit einstellen und mit  übernehmen.

7.5 Mähprogramm einstellen

7.5.1 Mähprogramm einstellen – Allgemein

1. Mit Hauptmenü aufrufen.
2. oder * **Programme** .
3. Mit oder Menüpunkt auswählen und mit übernehmen.
4. Einstellungen vornehmen.

Hinweis: Die Menüpunkte sind in den nachfolgenden Abschnitten beschrieben.

7.5.2 Mähzeiten einstellen

HINWEIS Zwischen Programmierung der Mähzeiten und dem Mähstart müssen min. 30 min. liegen. Wenn nicht, startet das Gerät frühestens 30 min nach der letzten Tastenbetätigung.

Im Menüpunkt **Wochenprogramm** werden die Tage und Zeiten eingestellt, zu denen das Gerät mähen soll. Passen Sie diese Einstellungen ggf. an Ihre Gartengröße an. Wenn nach ca. einer Woche noch ungemähte Bereiche zu sehen sind, erhöhen Sie die Mähzeiten.

1. oder * **Wochenprogramm**
 - oder * **Alle Tage** [X]: Das Gerät mäht jeden Tag zu den eingestellten Zeiten. Wird **Alle Tage** [] angezeigt, dann mäht das Gerät nur an den eingestellten Wochentagen.
 - oder * **Montag** [X] ... * **Sonntag** [X]: Das Gerät mäht am eingestellten Wochentag zu den eingestellten Zeiten. Wird z. B. **Montag** [] angezeigt, dann mäht das Gerät am jeweiligen Tag nicht.
 - oder **Ändern** : Den jeweiligen Tag aktivieren [X] oder deaktivieren [], Zeiten, Mähart und Startpunkte einstellen.
2. Einstellungen für alle Tage oder den jeweiligen Tag vornehmen:
 - z. B. * [M] 07:00–10:00 [?]: Normales Mähen [M] von 07:00 – 10:00 Uhr mit automatisch wechselndem Startpunkt 0 – 9 [?].
 - z. B. * [R] 16:00–18:00 [1]: Das Gerät startet um 16:00 Uhr mit dem Randmähen [R] und fährt am gesamten Begrenzungskabel entlang. Danach be-

ginnt das Flächenmähen am Startpunkt 1 [1]. Um 18:00 Uhr bzw. sobald der Akku entladen ist, fährt das Gerät zur Basisstation zurück.

- z. B. * [P] 16:00–18:00 [3]: Das Gerät startet um 16:00 Uhr am Startpunkt 3 [3] mit dem Mähvorgang im Passagenmodus [P]. Um 18:00 Uhr bzw. sobald der Akku entladen ist, fährt das Gerät zur Basisstation zurück.
- oder **Ändern** : Ausgewählte Einstellung ändern.
- oder **Weiter** : Geänderte Einstellung bestätigen und weiter zur nächsten Einstellung.
- 3. oder **Speichern** : Alle geänderten Einstellungen des Menüpunkts speichern.

7.5.3 Passagenmodus

Der Passagenmodus sorgt in engen Passagen für ein besseres Mähergebnis.

1. Startpunkt in der engen Passage setzen (siehe Kapitel 5.5 "Startpunkte einstellen", Seite 22).
2. Vom gesetzten Startpunkt im Passagenmodus starten (Mähprogramm einstellen).
 - z. B. * [P] 16:00–18:00 [3]: Das Gerät startet um 16:00 Uhr am Startpunkt 3 [3] mit dem Mähvorgang im Passagenmodus [P]. Um 18:00 Uhr bzw. sobald der Akku entladen ist, fährt das Gerät zur Basisstation zurück.

7.6 inTOUCH

Eine bestehende Verbindung zu einem Router kann getrennt werden. Dadurch wird das Gerät für 30 Minuten offen für einen neuen Verbindungsaufbau.

HINWEIS Um später eine Verbindung aufzubauen, muss die Verbindung zuerst erneut getrennt werden, auch wenn das Gerät zuvor nicht mit einem Router verbunden war.

1. oder * **inTOUCH** .
2. **Verbindung trennen** : Gerät meldet: **Fertig**.
3. Mit bestätigen und zum Menü zurückkehren.

7.7 Randmähen bei manuellem Start

Für den manuellen Start können Sie hier einstellen, dass das Gerät mit dem Randmähen beginnt.

Randmähen zu den programmierten Mähzeiten durchführen: Mähzeiten einstellen.

1. oder * Randmähen
2. oder * bei manuellem Start

7.8 Nebenflächenmähen einstellen

1. oder * Nebenfläche mähen
2. Nebenflächenmähen einschalten:
 - oder inaktiv : Nebenflächenmähen ist abgeschaltet.
 - oder aktiv : Nebenflächenmähen ist eingeschaltet. Das Gerät mäht solange, bis der Akku leer ist.

3. Mähzeit einstellen:

oder Mähzeit in min :
Gerät mäht für die eingestellte Zeitdauer die Nebenfläche. Es sind einstellbar:
30/60/90/120 min / bis Akku leer.

4. Randmähen der Nebenfläche einstellen:
 oder Randmähen .
5. Schleifenlänge der Nebenfläche einstellen:
 oder Schleife . Es sind Schleifenlängen von 10 m bis 100 m in Schritten von 10 m einstellbar.

Das Gerät mäht zuerst den Rand und dann die Nebenfläche.

7.9 Displaykontrast einstellen

Falls das Display, z. B. bei Sonneneinstrahlung, schlecht ablesbar ist, kann die Anzeige durch Verändern des Displaykontrasts verbessert werden.

1. oder * Displaykontrast
2. Mit oder Displaykontrast erhöhen/verringern und mit übernehmen.

7.10 Einstellungsschutz

Wenn der Einstellungsschutz deaktiviert ist, muss nur beim Quittieren sicherheitsrelevanter Fehler die PIN eingegeben werden.

1. oder * Einstellungsschutz

2. Einstellungsschutz aktivieren/deaktivieren:

- oder Aktivieren : Einstellungsschutz aktivieren.
- oder Deakt. : Einstellungsschutz deaktivieren.

7.11 Neu kalibrieren

Wenn die Lage oder die Länge des Begrenzungskabels verändert wurden, oder das Gerät das Begrenzungskabel nicht mehr findet, ist eine Neukalibrierung notwendig.

1. oder Neu kalibrieren
2. Kalibrierung zurücksetzen?
3. Kalibrierfahrt durchführen: Automatische Kalibrierfahrt durchführen.

7.12 Auf Werkseinstellungen zurücksetzen

Die Werkseinstellungen des Geräts können, z. B. vor einem Verkauf, wiederhergestellt werden.

1. oder * Werkseinstellungen :
Gerät meldet: Einstellungen erfolgreich wiederhergestellt

8 INFORMATIONEN ANZEIGEN

Das Menü **Informationen** dient der Anzeige von Gerätedaten. In diesem Menü können keine Einstellungen vorgenommen werden.

1. Mit Hauptmenü aufrufen.
2. oder * Informationen
3. Mit oder Menüpunkt auswählen und mit übernehmen.
Hinweis: Die Menüpunkte sind in den nachfolgenden Absätzen beschrieben.
4. Mit zum Hauptmenü zurückkehren.

Messerservice

Diese Serviceanzeige zeigt, in wie vielen Betriebsstunden ein Messerservice erforderlich ist. Der Zähler kann manuell zurückgesetzt werden. Den Messerservice von einem AL-KO Fachhändler, Techniker oder Servicepartner durchführen lassen.

Zähler für Messerservice zurücksetzen:

1. oder Bestätigen

Hardware

Zeigt Informationen über das Gerät, wie z. B. Typ, Herstellungsjahr, Betriebsstunden, Serien-

nummer, Anzahl der Mäheinsätze, Gesamte Mähzeit, Anzahl der Ladezyklen, Gesamte Ladezeit, Länge der Schleife des Begrenzungskabels.

Software

Zeigt die Software-Version.

HINWEIS Halten Sie die Software des Robolinho Mähroboters immer aktuell. Prüfen Sie regelmäßig die Firmware-Version und aktualisieren Sie diese falls nötig. Die Robolinho Updater Software finden Sie im Internet unter: www.al-ko.com/shop/de/robolinho-autoupdater

Programminfo

Zeigt aktuelle Einstellungen, wie z. B. die gesamte wöchentliche Mähzeit.

Störungen

Zeigt die zuletzt aufgetretenen Störungsmeldungen mit Datum, Uhrzeit und Fehlercode.

9 WARTUNG UND PFLEGE

⚠ VORSICHT! Verletzungsgefahr. Scharfkantige und sich bewegende Geräteteile können zu Verletzungen führen.

- Tragen Sie bei Wartungs-, Pflege- und Reinigungsarbeiten immer Schutzhandschuhe!

9.1 Reinigung

ACHTUNG! Gefahr durch Wasser. Wasser im Roboter-Rasenmäher und in der Basisstation führt zu Schäden an elektrischen Bauteilen.

- Spritzen Sie Roboter-Rasenmäher und Basisstation nicht mit Wasser ab.

Roboter-Rasenmäher reinigen

⚠ VORSICHT! Verletzungsgefahr durch Schneidmesser. Die Schneidmesser sind sehr scharf und können Schnittverletzungen hervorrufen.

- Tragen Sie Schutzhandschuhe!
- Achten Sie darauf, dass Körperteile nicht in die Schneidmesser geraten.

Einmal in der Woche durchführen:

1. Mit  Gerät ausschalten.
2. Gehäuseoberfläche mit einem Handfeger, einer Bürste, einem feuchten Lappen oder einem feinen Schwamm abwischen.
3. Unterboden, Mähdeck und Schneidmesser mit einer Bürste abbürsten.

4. Schneidmesser auf Beschädigungen prüfen. Ggf. austauschen: siehe *Kapitel 9.3 "Schneidmesser wechseln"*, Seite 27.

Basisstation reinigen

1. Grasreste und Laub oder andere Gegenstände regelmäßig aus der Basisstation entfernen.
2. Oberfläche der Basisstation mit einem feuchten Lappen oder einem feinen Schwamm abwischen.

9.2 Regelmäßige Prüfung

Allgemeine Prüfung

1. Prüfen Sie einmal in der Woche die gesamte Installation auf Beschädigungen:
 - Gerät
 - Basisstation
 - Begrenzungskabel
 - Netzteil
2. Defekte Teile durch Original-Ersatzteile des Herstellers ersetzen bzw. durch Servicestelle des Herstellers ersetzen lassen.

Freilauf der Rollen prüfen

Einmal in der Woche durchführen:

1. Die Bereiche um die Rollen gründlich von Grasresten und Verschmutzungen befreien. Dabei einen Handfeger und einen Lappen benutzen.
2. Prüfen, ob die Rollen frei laufen und ob sie lenkbar sind.
Hinweis: Wenn die Rollen schwergängig oder nicht lenkbar sind, von Servicestelle des Herstellers austauschen lassen.

Kontaktflächen am Roboter-Rasenmäher prüfen

1. Verschmutzungen mit einem Lappen reinigen und dann mit Kontaktfett geringfügig einfetten.

Ladekontakte der Basisstation prüfen

1. Netzstecker ziehen.
2. Ladekontakte in Richtung Basisstation drücken und loslassen. Die Ladekontakte müssen wieder in die Ausgangsstellung zurückfedern.
Hinweis: Wenn die Ladekontakte nicht zurückfedern, von Servicestelle des Herstellers austauschen lassen.

9.3 Schneidmesser wechseln

⚠ VORSICHT! Verletzungsgefahr durch Schneidmesser. Die Schneidmesser sind sehr scharf und können Schnittverletzungen hervorrufen.

- Tragen Sie Schutzhandschuhe!
- Achten Sie darauf, dass Körperteile nicht in die Schneidmesser geraten.

ACHTUNG! Gerätebeschädigung durch unsachgemäße Reparatur. Durch das Ausrichten verbogener, eingebauter Schneidmesser kann der Messerteller beschädigt werden.

- Richten Sie verbogene Schneidmesser nicht aus.
- Ersetzen Sie verbogene Schneidmesser durch Original-Ersatzteile des Herstellers.

Abgenutzte oder verbogene Schneidmesser müssen ausgetauscht werden.

1. Mit  Gerät ausschalten.
2. Gerät mit den Schneidmessern nach oben ablegen.
3. Befestigungsschrauben herausdrehen.
4. Schneidmesser aus dem Messersitz herausnehmen.
5. Messersitz mit einer weichen Bürste reinigen.
Hinweis: Die Schneidmesser sind auf der gesamten Länge angeschliffen und können daher auch um 180° gedreht montiert werden, wodurch sich ihre Laufzeit verdoppelt.
6. Schneidmesser wechseln:
 - Falls Schneidmesser seit der Erstmontage noch nicht gedreht wurden: Schneid-

messer um 180° drehen und mit der angeschliffenen Seite zum Gerät zeigend wieder in den Messersitz einsetzen und Befestigungsschrauben wieder handfest eindrehen.

- Falls Schneidmesser seit der Erstmontage schon einmal gedreht wurden: Neue Schneidmesser mit der angeschliffenen Seite zum Gerät zeigend in den Messersitz einsetzen und neue Befestigungsschrauben handfest eindrehen.

Hinweis: Es dürfen nur Original-Ersatzteile des Herstellers verwendet werden.

Bei starken, mit einer Bürste nicht entfernbaren Verschmutzungen muss der Messerteller gewechselt werden, da eine Unwucht zu erhöhter Geräuscentwicklung, zu erhöhtem Verschleiß und zu Funktionsstörungen führen kann.

Die Räummesser müssen in der Regel nicht gewechselt werden.

10 HILFE BEI STÖRUNGEN

10.1 Geräte- und Handhabungsfehler korrigieren

⚠ VORSICHT! Verletzungsgefahr. Scharfkantige und sich bewegende Geräteteile können zu Verletzungen führen.

- Tragen Sie bei Wartungs-, Pflege- und Reinigungsarbeiten immer Schutzhandschuhe!

i HINWEIS Wenden Sie sich bei Störungen, die nicht in dieser Tabelle aufgeführt sind oder nicht selbst behoben werden können, an unseren Kundendienst.

Störung	Ursache	Beseitigung
Gerät startet nicht.		
	Akku ist leer.	Gerät in der Basisstation laden.
Gerät fährt sich fest und gräbt sich ein. Die Räder drehen sich weiter.		
	■ Stoßsensoren lösen nicht aus.	Servicestelle des Herstellers aufsuchen.
	■ Gras ist zu hoch.	■ Schnitthöhe erhöhen, danach zur gewünschten Höhe stufenweise absenken. ■ Gras mit einem Rasenmäher kurz mähen.
	■ Gerät setzt auf einer Unebenheit der Rasenfläche auf.	Unebenheit beseitigen.
Gerät mäht zur falschen Zeit.		
	■ Gerät hat die falsche Uhrzeit.	Uhrzeit einstellen.
	■ Mähdauer ist falsch eingestellt.	Mähzeiten einstellen.

Störung	Ursache	Beseitigung
	Gerät verliert die Zeiteinstellungen.	Akku ist defekt. Servicestelle des Herstellers aufsuchen.
Mähergebnis ist ungleichmäßig.		
	Mähzeit ist zu kurz.	Längere Mähzeiten programmieren.
	Mähbereich ist zu groß.	Mähbereich verkleinern.
	Schnitthöhe ist auf zu niedriger Stufe.	Schnitthöhe erhöhen, danach zur gewünschten Höhe stufenweise absenken.
	Schneidmesser sind stumpf.	Schneidmesser wenden oder ggf. austauschen.
Akku-Betriebszeit fällt deutlich ab.		
	Schnitthöhe ist auf zu niedriger Stufe.	Schnitthöhe erhöhen, danach zur gewünschten Höhe stufenweise absenken.
	Gras ist zu hoch oder zu feucht.	- Gras trocknen lassen. - Schnitthöhe auf höhere Stufe stellen.
Gerät vibriert oder Lautstärke ist zu hoch.		
	Unwucht im Schneidmesser oder im Schneidmesserantrieb	- Mähdeck reinigen. - Servicestelle des Herstellers aufsuchen.
Akku lässt sich nicht laden bzw. niedrige Akkuspannung		
	- Ladekontakte der Basisstation sind verschmutzt. - Kontaktflächen am Gerät sind verschmutzt.	Ladekontakte und Kontaktflächen reinigen.
	Basisstation hat keinen Strom.	Basisstation an Stromversorgung anschließen.
	Gerät trifft die Ladekontakte nicht.	- Gerät in die Basisstation stellen und prüfen, ob die Ladekontakte anliegen. - Servicestelle des Herstellers aufsuchen.
	Lebensdauer des Akkus ist abgelaufen.	Servicestelle des Herstellers aufsuchen.
	Ladeelektronik ist defekt.	Servicestelle des Herstellers aufsuchen.

10.2 Fehlercodes und –beseitigung

HINWEIS Wenden Sie sich bei Störungen, die nicht in dieser Tabelle aufgeführt sind oder nicht selbst behoben werden können, an unseren Kundendienst.

Die komplette Liste der Fehlercodes finden Sie unter folgender Adresse:

<https://alko-garden.com/robolinho-error-codes/>



Fehlercode	Ursache	Beseitigung
CN001: Tilt sensor	Neigungssensor wurde ausgelöst: - max. Neigung überschritten - Gerät wurde getragen - Hang zu steil	Gerät auf eine ebene Fläche stellen und den Fehler quittieren.

Fehlercode	Ursache	Beseitigung
CN002: Lift sensor	Hebesensor wurde ausgelöst: ■ Gerätehülle wurde durch Anheben oder Hindernis nach oben ausgelenkt.	Hindernis entfernen.
CN005: Bumper deflected	Gerät ist auf ein Hindernis aufgefahren und kann sich nicht befreien (z. B. Kollision nahe an der Basisstation).	■ Gerät auf die freie, eingegrenzte Rasenfläche stellen. ■ Lage des Begrenzungskabels korrigieren.
CN007: No loop signal	■ Kein Schleifensignal ■ Begrenzungskabel ist defekt. ■ Schleifensignal ist zu schwach.	■ LED an der Basisstation kontrollieren. ■ Stromversorgung der Basisstation kontrollieren. Netzteil aus- und einstecken. ■ Begrenzungskabel auf Beschädigungen kontrollieren. Defektes Kabel reparieren.
CN008: Loop signal weak	■ Schleifensignal zu schwach ■ Begrenzungskabel zu tief eingegraben	■ LED an der Basisstation kontrollieren. ■ Stromversorgung der Basisstation kontrollieren. Netzteil aus- und einstecken. ■ Begrenzungskabel auf die vorgeschriebene Höhe anheben, evtl. direkt auf dem Rasen befestigen.
CN010: Bad position	■ Gerät ist außerhalb der eingegrenzten Rasenfläche. ■ Begrenzungskabel wurde über Kreuz verlegt.	■ Gerät auf die freie, eingegrenzte Rasenfläche stellen. ■ Lage des Begrenzungskabels um Kurven und Hindernisse korrigieren. Kabelkreuzung beseitigen.
CN011: Escaped robot	Gerät ist außerhalb der eingegrenzten Rasenfläche.	Lage des Begrenzungskabels um Kurven und Hindernisse korrigieren.
CN012: Cal: no loop CN015: Cal: outside	Fehler während der Kalibrierung: ■ Gerät kann das Begrenzungskabel nicht finden.	■ Stromversorgung der Basisstation kontrollieren. Netzteil aus- und einstecken. ■ Gerät auf die vorgeschriebene Kalibrierposition stellen, genau rechtwinklig ausrichten. Gerät muss das Begrenzungskabel überfahren können.

Fehlercode	Ursache	Beseitigung
CN017: Cal: signal weak	Fehler während der Kalibrierung: ■ Schleifensignal zu schwach ■ Kein Schleifensignal ■ Begrenzungskabel ist defekt.	■ Gerät auf die vorgeschriebene Kalibrierposition stellen, genau rechtwinklig ausrichten. ■ Stromversorgung der Basisstation kontrollieren. Netzteil aus- und einstecken. ■ Begrenzungskabel auf Beschädigungen kontrollieren.
CN018: Cal: Collision	Fehler während der Kalibrierung: ■ Gerät ist an ein Hindernis gestoßen.	Hindernis entfernen.
CN038: Battery	Akku ist leer:	
	■ Schleife des Begrenzungskabels ist zu lang, zu viele Inseln.	Lage des Begrenzungskabels korrigieren.
	■ Beim Aufladen kein Kontakt an den Ladekontakte	■ Ladekontakte reinigen. ■ Gerät in die Basisstation stellen und prüfen, ob die Ladekontakte anliegen. ■ Ladekontakte von Servicestelle des Herstellers prüfen und erneuern lassen.
	■ Hindernisse nahe an der Basisstation	Hindernisse entfernen.
	■ Gerät hat sich festgefahren.	Gerät auf die freie, eingegrenzte Rasenfläche stellen.
	■ Gerät findet die Basisstation nicht.	■ Begrenzungskabel auf Beschädigungen kontrollieren. ■ Begrenzungskabel von Servicestelle des Herstellers durchmessen lassen.
	■ Akku ist verbraucht.	Akku von Servicestelle des Herstellers austauschen lassen.
	■ Ladeelektronik ist defekt.	Ladeelektronik von Servicestelle des Herstellers prüfen lassen.
CN099: Recov escape	Automatische Fehlerbehebung nicht möglich	■ Störungsmeldung manuell quittieren. ■ Im Wiederholungsfall: Gerät von Servicestelle des Herstellers überprüfen lassen.

Fehlercode	Ursache	Beseitigung
CN104: Battery over heating	■ Akku ist überhitzt (mehr als 60 °C). Es ist keine Entladung möglich. ■ Notabschaltung durch Überwachungselektronik	■ Gerät ausschalten und Akku abkühlen lassen. ■ Gerät nicht auf die Basisstation setzen.
CN110: Blade motor over heating	Mähmotor ist überhitzt (mehr als 80 °C).	■ Gerät ausschalten und abkühlen lassen. ■ Im Wiederholungsfall: Gerät von Servicestelle des Herstellers überprüfen lassen.
CN119: R-Bumper deflected CN120: L-Bumper deflected	Gerät ist auf ein Hindernis aufgefahren und kann sich nicht befreien.	Hindernis entfernen.
CN128: Recov Impossible	■ Gerät ist auf ein Hindernis aufgefahren und kann sich nicht befreien. ■ Gerät ist außerhalb der eingegrenzten Rasenfläche.	■ Hindernis entfernen. ■ Gerät auf die freie, eingegrenzte Rasenfläche stellen. ■ Lage des Begrenzungskabels korrigieren.
CN129: Blocked WL	Linker Radmotor ist blockiert.	Blockierung entfernen.
CN130: Blocked WR	Rechter Radmotor ist blockiert.	Blockierung entfernen.
CN135: Battery disconnect	Gerät im Betrieb durch Akku abgeschaltet.	Akku überprüfen bzw. tauschen.

11 TRANSPORT

Gehen Sie zum Transportieren des Geräts wie folgt vor:

1. Mit  oder der Stopptaste Gerät stoppen.
2. Mit  Gerät ausschalten.
3. Gerät beidhändig am Gehäuse anheben:
 - Schneidmesser dürfen nicht berührt werden.
 - Schneidmesser müssen immer vom Körper wegzeigen.

12 LAGERUNG

12.1 Roboter-Rasenmäher einlagern

Das Gerät über den Winter, bzw. wenn es voraussichtlich länger als 30 Tage außer Betrieb ist, einlagern.

1. Akku vollständig aufladen.

2. Gerät gründlich reinigen (siehe *Kapitel 9.1 "Reinigung", Seite 26*).
3. Gerät aufbewahren:
 - stehend auf allen Rädern
 - an einem trockenen, frostgeschützten Platz
 - außerhalb der Reichweite von Kindern
4. Akkustatus nach ca. 3 Monaten Lagerung prüfen (siehe *Kapitel 2.8 "Akku", Seite 14*).

12.2 Ladesäule abbauen und einlagern (18, 19)

Die Ladesäule über den Winter, bzw. wenn sie voraussichtlich länger als 30 Tage außer Betrieb ist, abbauen und einlagern.

1. Netzteil vom Netz trennen und von der Basisstation abstecken.
2. Ladesäule abbauen:
 - Beide Schrauben (18/1) und (18/2) der Ladesäule (18/3) herausdrehen.

- Beide Tasten (18/4, 19/1) gleichzeitig drücken, um die Ladesäule zu entriegeln.
- Ladesäule kippen (19/a).
- Steckverbindungen (19/2) und (19/3) lösen.
- Öffnung des Sockels (19/4) mit Winterabdeckung (19/5) verschließen (19/b), siehe technische Daten.

3. Ladesäule aufbewahren (siehe *Kapitel 12.1 "Roboter-Rasenmäher einlagern"*, Seite 31).

12.3 Begrenzungskabel überwintern

Das Begrenzungskabel kann im Boden verbleiben und muss nicht entfernt werden.

13 ENTSORGUNG

Hinweise zum Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG)



■ Elektro- und Elektronik-Altgeräte gehören nicht in den Hausmüll, sondern sind einer getrennten Erfassung bzw. Entsorgung zuzuführen!

- Altbatterien oder -akkus, welche nicht fest im Altgerät verbaut sind, müssen vor der Abgabe entnommen werden! Deren Entsorgung wird über das Batteriegesetz geregelt.
- Besitzer bzw. Nutzer von Elektro- und Elektronikgeräten sind nach deren Gebrauch gesetzlich zur Rückgabe verpflichtet.
- Der Endnutzer trägt die Eigenverantwortung für das Löschen seiner personenbezogenen Daten auf dem zu entsorgenden Altgerät!

Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet, dass Elektro- und Elektronikaltgeräte nicht über den Hausmüll entsorgt werden dürfen.

Elektro- und Elektronikaltgeräte können bei folgenden Stellen unentgeltlich abgegeben werden:

- Öffentlich-rechtliche Entsorgungs- bzw. Sammelstellen (z. B. kommunale Bauhöfe)
- Verkaufsstellen von Elektrogeräten (stationär und online), sofern Händler zur Rücknahme verpflichtet sind oder diese freiwillig anbieten.

Diese Aussagen gelten nur für Geräte, die in den Ländern der Europäischen Union installiert und verkauft werden und die der Europäischen Richtlinie 2012/19/EU unterliegen. In Ländern außerhalb der Europäischen Union können davon abweichende Bestimmungen für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten gelten.

Hinweise zum Batteriegesetz (BattG)



- Altbatterien und -akkus gehören nicht in den Hausmüll, sondern sind einer getrennten Erfassung bzw. Entsorgung zuzuführen!
- Zur sicheren Entnahme von Batterien oder Akkus aus dem Elektrogerät und für Informationen über deren Typ bzw. chemisches System beachten Sie die weiteren Angaben innerhalb der Bedienungs- bzw. Montageanleitung.
- Besitzer bzw. Nutzer von Batterien und Akkus sind nach deren Gebrauch gesetzlich zur Rückgabe verpflichtet. Die Rückgabe beschränkt sich auf die Abgabe von haushaltsüblichen Mengen.

Altbatterien können Schadstoffe oder Schwermetalle enthalten, die der Umwelt und der Gesundheit Schaden zufügen können. Eine Verwertung der Altbatterien und Nutzung der darin enthaltenen Ressourcen trägt zum Schutz dieser beiden wichtigen Güter bei.

Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet, dass Batterien und Akkus nicht über den Hausmüll entsorgt werden dürfen.

Befinden sich zudem die Zeichen Hg, Cd oder Pb unterhalb der Mülltonne, so steht dies für Folgendes:

- Hg: Batterie enthält mehr als 0,0005 % Quecksilber
- Cd: Batterie enthält mehr als 0,002 % Cadmium
- Pb: Batterie enthält mehr als 0,004 % Blei

Akkus und Batterien können bei folgenden Stellen unentgeltlich abgegeben werden:

- Öffentlich-rechtliche Entsorgungs- bzw. Sammelstellen (z. B. kommunale Bauhöfe)
- Verkaufsstellen von Batterien und Akkus
- Rücknahmestellen des gemeinsamen Rücknahmesystems für Geräte-Altbatterien
- Rücknahmestelle des Herstellers (falls nicht Mitglied des gemeinsamen Rücknahmesystems)

Diese Aussagen sind nur gültig für Akkus und Batterien, die in den Ländern der Europäischen Union verkauft werden und die der Europäischen Richtlinie 2006/66/EG unterliegen. In Ländern außerhalb der Europäischen Union können davon abweichende Bestimmungen für die Entsorgung von Akkus und Batterien gelten.

Hinweise zur Verpackung

Die Verpackungsmaterialien sind recyclebar. Bitte Verpackungen umweltgerecht entsorgen.

Akku vor der Entsorgung des Geräts ausbauen (16)

Der integrierte Akku muss vor der Entsorgung des Geräts ausgebaut und gesondert umweltgerecht entsorgt werden.

1. Schrauben (16/1) herausdrehen.
2. Deckel des Akkufachs (16/2) abnehmen.
3. Akku (16/3) abstecken und herausnehmen.

4. Deckel wieder aufsetzen und Schrauben wieder eindrehen.

14 KUNDENDIENST/SERVICE

Bei Fragen zu Garantie, Reparatur oder Ersatzteilen wenden Sie sich bitte an Ihre nächstgelegene AL-KO Servicestelle. Diese finden Sie im Internet unter folgender Adresse:

www.alko-garden.com/service-contacts

Weitere Informationen zu Ersatzteilen finden Sie unter:

www.alko-garden.com/spareparts

15 ORIGINAL-EG-/EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Wir erklären hiermit, dass dieses Produkt in der auf dem Markt vertriebenen Form die Anforderungen der harmonisierten EU-Richtlinien, der EU-Sicherheitsstandards und die produktspezifischen Standards erfüllt.

Produkt

Roboter-Rasenmäher

Seriennummer

3A01-000001 –
9L31-999999

Typ

Robolinho RS Pro 2
Robolinho RS Pro 3

Hersteller

AL-KO Geräte GmbH
Ichenhauser Str. 14
D-89359 Kötz

EU-Richtlinien

2006/42/EG
2014/53/EU
2011/65/EU

Dokumentations-Bevollmächtigter

Ismail Kabasakal
Ichenhauser Str. 14
D-89359 Kötz

Angewandte Normen

EN 60335-1:2012+A11:2014+A13:2017
+A1:2019+A14:2019+A2:2019
EN 50636-2-107:2015+A1:2018+A2:2020

Kötz, 01.01.2023



Daniel Trumpp
Chief Technology Officer

Vereinfachte EU-Konformitätserklärung gemäß 2014/53/EU, Artikel 10 Absatz 9: Hiermit erklärt die AL-KO Geräte GmbH, dass die Funkanlagentypen Lemonbeat Modul und AL-KO WiFi Board Robolinho der Richtlinie 2014/53/EU entsprechen. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar:

www.al-ko.com/shop/de/product-safety-sheets/

16 GARANTIE

Etwaige Material- oder Herstellungsfehler am Gerät beseitigen wir während der gesetzlichen Verjährungsfrist für Mängelansprüche entsprechend unserer Wahl durch Reparatur oder Ersatzlieferung. Die Verjährungsfrist bestimmt sich jeweils nach dem Recht des Landes, in dem das Gerät gekauft wurde.

Unsere Garantiezusage gilt nur bei:

- Beachten dieser Betriebsanleitung
- Sachgemäßer Behandlung
- Verwenden von Original-Ersatzteilen

Die Garantie erlischt bei:

- Eigenmächtigen Reparaturversuchen
- Eigenmächtigen technischen Veränderungen
- Nicht bestimmungsgemäßer Verwendung

Von der Garantie ausgeschlossen sind:

- Lackschäden, die auf normale Abnutzung zurückzuführen sind
- Verschleißteile, die auf der Ersatzteilkarte mit Rahmen xxxxxx (x) gekennzeichnet sind

Die Garantiezeit beginnt mit dem Kauf durch den ersten Endabnehmer. Maßgebend ist das Datum auf dem Kaufbeleg. Wenden Sie sich bitte mit dieser Erklärung und dem Original-Kaufbeleg an Ihren Händler oder die nächste autorisierte Kundendienststelle. Die gesetzlichen Mängelansprüche des Käufers gegenüber dem Verkäufer bleiben durch diese Erklärung unberührt.

TRANSLATION OF THE ORIGINAL INSTRUCTIONS FOR USE

Contents

1	About these operating instructions.....	36	4.5.4	Enclosing corridors (05/h).....	44
1.1	Symbols on the title page	36	4.5.5	Excluding downward slopes (15) ..	44
1.2	Legends and signal words.....	36	4.5.6	Creating loops of cable (11).....	44
2	Product description	36	4.5.7	Typical faults in cable routing (06)	45
2.1	Scope of supply (01).....	36	4.6	Connecting the base station to the power source (08)	45
2.2	Automatic lawn mower (02)	37	4.7	Checking the connections on the base station (08)	45
2.3	Symbols on the appliance.....	37	4.8	Installing the Quick Homing kit.....	45
2.4	Control panel (03).....	37	5	Start-up	45
2.5	Display	38	5.1	Charging the rechargeable battery (12)	45
2.6	Menu structure.....	38	5.2	Making the basic settings.....	46
2.7	Base station (04).....	39	5.3	Setting the cutting height (14)	46
2.8	Rechargeable battery	39	5.4	Carrying out an automatic calibration movement	46
2.9	Functional description.....	40	5.5	Setting the start points	47
2.10	WiFi radio module and AL-KO in-TOUCH Smart Garden app	40	6	Operation.....	47
3	Safety.....	41	6.1	Starting the appliance manually	47
3.1	Intended use.....	41	6.2	Cancelling mowing	47
3.2	Possible misuse.....	41	6.3	Mowing the secondary area (05/NF) ..	47
3.3	Safety and protective devices.....	41	7	Settings.....	48
3.3.1	PIN and PUK input.....	41	7.1	Calling up the setting – General.....	48
3.3.2	Sensors	41	7.2	Activating/deactivating the button tones	48
3.4	Safety instructions	41	7.3	Activating/deactivating Eco mode	48
3.4.1	Operator	41	7.4	Setting the rain sensor	48
3.4.2	Personal protective equipment....	42	7.5	Setting the mowing program	48
3.4.3	Safety of persons and animals....	42	7.5.1	Setting the mowing program – General	48
3.4.4	Appliance safety	42	7.5.2	Setting the mowing times.....	48
3.4.5	Electrical safety	42	7.5.3	Passage mode.....	49
4	Assembly.....	42	7.6	inTOUCH.....	49
4.1	Unpacking the machine	42	7.7	Edge mowing with a manual start	49
4.2	Planning the mowing areas (05).....	42	7.8	Setting the secondary area mowing...	49
4.3	Preparing the mowing areas.....	43	7.9	Setting the display contrast	50
4.4	Setting up the base station (07/a, 17)	43	7.10	Setting lock.....	50
4.5	Installing the boundary cable.....	43	7.11	Recalibrating	50
4.5.1	Connecting the boundary cable to the base station (07/b).....	43	7.12	Restoring factory settings.....	50
4.5.2	Routing the boundary cable (05) ..	43			
4.5.3	Excluding obstacles.....	44			

8	Displaying information	50
9	Maintenance and care	50
9.1	Cleaning	50
9.2	Regular checks	51
9.3	Replacing the cutting blades	51
10	Help in case of malfunction	52
10.1	Correcting appliance and handling faults	52
10.2	Fault codes and troubleshooting	53
11	Transport	56
12	Storage	56
12.1	Storing the automatic lawn mower	56
12.2	Dismantling and storing the charging pole (18, 19)	56
12.3	Winter storage of the boundary cable	56
13	Disposal	56
14	After-Sales/Service	57
15	Translation of the original EC/EU declaration of conformity	58
16	Warranty	58

1 ABOUT THESE OPERATING INSTRUCTIONS

- The German version is the original operating instructions. All additional language versions are translations of the original operating instructions.
- Keep these operating instructions in a safe place at all times so that they can be consulted if you need any information about the appliance.
- Only pass on the appliance to other persons together with these operating instructions.
- Comply with the safety and warning information in these operating instructions.

1.1 Symbols on the title page

Symbol	Meaning
	It is essential to read through these operating instructions carefully before start-up. This is essential for safe working and trouble-free handling.

Symbol	Meaning
	Operating instructions
	Handle Li-Ion rechargeable batteries with care! In particular, observe the notes on transport, storage and disposal in these operating instructions!

1.2 Legends and signal words

⚠ DANGER! Denotes an imminently dangerous situation which will result in fatal or serious injury if not avoided.

⚠ WARNING! Denotes a potentially dangerous situation which can result in fatal or serious injury if not avoided.

⚠ CAUTION! Denotes a potentially dangerous situation which can result in minor or moderate injury if not avoided.

IMPORTANT! Denotes a situation which can result in material damage if not avoided.

i NOTE Special instructions for ease of understanding and handling.

2 PRODUCT DESCRIPTION

This document describes a fully automatic, battery operated automatic lawn mower which moves freely on a grass surface. The cutting height can be adjusted.

2.1 Scope of supply (01)

The items listed here are included in the standard scope of supply. Check that all items are included:

No.	Component
1	Robot lawn mower
2	Quick-start guide
3	Operating instructions
4	Lawn pegs *
5	Power supply unit
6	Base station incl. ground screws (5x)
7	Boundary cable *

No.	Component
8	Winter cover *

* model-dependent (see technical data)

2.2 Automatic lawn mower (02)

No.	Component
1	Control panel with display (interior)
2	STOP key (stops the appliance immediately and the cutting blade within 2 s)
3	Charging contacts
4	Height adjustment (interior)
5	Front rollers (steering)
6	Mower deck
7	Drive wheel
8	Blade plate
9	Fastening screw
10	Clearer blade
11	Cutting blade
12	Rechargeable battery compartment

2.3 Symbols on the appliance

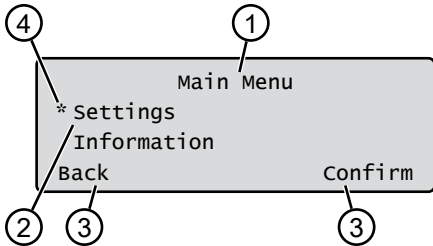
Symbol	Meaning
	Risk of injury and risk of material damage due to objects being discharged!
	Pay special attention when handling this appliance!
	Keep your hands and feet away from the blade system!
	Maintain a safety distance!
	Read the operating instructions before starting operation!

Symbol	Meaning
	Enter the PIN in order to start the appliance.
	Do not ride on the appliance!

2.4 Control panel (03)

No.	Component
1	 (home button): Cancel mowing, the appliance returns to its base station. It starts on the next day automatically again at the set mowing time.
2	Rain sensor: Registers if it rains (see <i>chapter 7.4 "Setting the rain sensor", page 48</i>).
3	Display: Shows the current operating status of the appliance, the name of the selected menu, its menu items and the functions to be selected. (see <i>chapter 2.5 "Display", page 38</i>).
4	  (arrow keys): Select menu items, increase and decrease numerical values, select between settings.
5	 (start/pause button): ■ Press 1x: Start and interrupt mowing manually. ■ Press 2x: Immediately recommence mowing after pressing the Home button.
6	  (function keys): Call up the function displayed directly above the button on the display.
7	 (On/Off button): Switch the appliance on and off.
8	 (menu button): Call up the main menu.

2.5 Display



No.	Display
1	Name of the selected menu (here: Main Menu)

No.	Display
2	Menu items in the menu: Only two menu items are ever displayed (here: Settings and Information). Further menu items can be displayed with  and  .
3	Functions for the selected menu item (here: Settings). Further functions can be called up with  and  .
4	Asterisk for marking the displayed menu item (here: Settings)

2.6 Menu structure

Main Menu

Programs

Weekly Program Setting the mowing program

Entry Point see chapter 5.5 "Setting the start points", page 47

Program Info see chapter 8 "Displaying information", page 50

Settings

Time see chapter 5.2 "Making the basic settings", page 46

Date see chapter 5.2 "Making the basic settings", page 46

Language see chapter 5.2 "Making the basic settings", page 46

PIN-Code see chapter 5.2 "Making the basic settings", page 46

Key clicks see chapter 7.2 "Activating/deactivating the button tones", page 48

EcoMode see chapter 7.3 "Activating/deactivating Eco mode", page 48

Quick Homing Kit see chapter 4.8 "Installing the Quick Homing kit", page 45

Rain sensor see chapter 7.4 "Setting the rain sensor", page 48

After rain delay see chapter 7.4 "Setting the rain sensor", page 48

Rain sensitive see chapter 7.4 "Setting the rain sensor", page 48

inTOUCH see chapter 7.6 "inTOUCH", page 49

Margin mowing see chapter 7.7 "Edge mowing with a manual start", page 49

Sub zone active/disabled see chapter 7.8 "Setting the secondary area mowing", page 49

Display contrast see chapter 7.9 "Setting the display contrast", page 50

Safety settings see chapter 7.10 "Setting lock", page 50

Reset calibration see chapter 7.11 "Recalibrating", page 50

Factory reset see chapter 7.12 "Restoring factory settings", page 50

Information

Blades service see chapter 8 "Displaying information", page 50

Hardware see chapter 8 "Displaying information", page 50

Software see chapter 8 "Displaying information", page 50

Program Info see chapter 8 "Displaying information", page 50

Failures see chapter 8 "Displaying information", page 50

2.7 Base station (04)

No.	Component
1	Base plate
2	LED for status display
3	Charging contact
4	Home button  *
5	Charging station
6	Cable shaft
7	Wheel recess
8	Hole for ground screws (9)
9	Ground screws

* model-dependent (see technical data)

2.8 Rechargeable battery

The rechargeable battery can be changed by the user.

NOTE Fully charge the rechargeable battery before using it for the first time. The rechargeable battery can be charged in any charge status. Interrupting charging does not damage the rechargeable battery. The rechargeable battery can only be charged after the appliance has been switched on.

- The rechargeable battery is partially charged on delivery. The rechargeable battery is regularly recharged during normal operation. The appliance returns to its base station for this.
- The integrated electronic control unit with a monitoring function terminates the charging procedure when a 100% charge status is reached.
- The charging process only functions with perfect contact of the charging contacts on the

base station with the contact surfaces of the appliance.

- The built-in protection circuit prevents the rechargeable battery from being charged at temperatures above 45 °C. This prevents irreparable damage to the rechargeable battery.
- If the operating time of the rechargeable battery becomes shorter despite being fully charged, replace the battery.
- If the battery charge level has dropped below the threshold set by the manufacturer as a result of ageing or excessively long storage, this means it can no longer be recharged. Have the battery and the monitoring electronic control unit checked by an AL-KO dealer, technician or service partner, and replace them if necessary.
- The rechargeable battery status is shown on the display. Check the rechargeable battery status after about 3 months in storage. To do so, switch on the appliance and read off the rechargeable battery status. If the rechargeable battery is now only charged to approx. 30 % or less, place the appliance in the base station and switch it on so the rechargeable battery is charged. If the charging station was removed to store the base station (see chapter 12.2 "Dismantling and storing the charging pole (18, 19)", page 56), first mount it again in reverse order and connect the base station to the mains supply again.
- If electrolyte has escaped into the battery compartment: Have the appliance repaired by an AL-KO service centre.
- If the rechargeable battery has been removed from the appliance: If the eyes or hands have come into contact with escaped electrolyte, flush them immediately with water. Immediately consult a doctor.

2.9 Functional description

Moving on the grass surface

The appliance moves freely in a mowing area delimited by a boundary cable. The appliance is oriented by means of the sensors that detect the electromagnetic field of the boundary cable.

If the appliance encounters an obstacle, it stops and then continues in another direction. If the appliance gets into a situation where it cannot operate, this is indicated by a message on the display.

If the appliance detects moisture when the rain sensor is switched on, it automatically returns to the base station.

Mowing and charging

The mowing phases alternate constantly with the charging phases. If the charge of the rechargeable battery drops to a specific value (display: 0 %) during mowing, the appliance returns to the base station along the boundary cable.

Mowing programs are preset and can be customised on the appliance or in the app.

Each time the mowing motor is started, its direction of rotation is changed which doubles the service life of the cutting blades.

2.10 WiFi radio module and AL-KO inTOUCH Smart Garden app

The robot lawn mower is equipped with a WiFi radio module. This allows convenient control, setting and monitoring via app from a mobile device (smartphone, tablet, etc.).

NOTE The mobile device used requires an Internet connection in order to use the AL-KO inTOUCH Smart Garden app.

NOTE In order to ensure that the latest software version is always installed on the robot lawn mower, it must be connected to the Internet via a WiFi network. The AL-KO inTOUCH Smart Garden app notifies you when there are new software updates for the robot lawnmower. They are downloaded automatically.

AL-KO inTOUCH Smart Garden app

The AL-KO inTOUCH Smart Garden app can be downloaded for Android-based devices from the

Google Play Store and for iOS-based devices from the Apple App Store:



Scan this QR code to find out how to install the AL-KO inTOUCH Smart Garden app on your smartphone and obtain further information on your appliance. You can also use the app to connect your smart-connected appliance to the Internet.

NOTE The robot lawnmower connects to a 2.4 GHz WLAN only. 5 GHz WLAN networks are not supported.

In order to connect your WiFi-enabled robot lawnmower to the AL-KO inTOUCH Smart Garden app, the robot lawnmower and smartphone must be within range of a WiFi router with sufficient signal strength (recommendation: min. 50%).

1. Start the AL-KO inTOUCH Smart Garden app.
2. Create a user account **once**:
 - Press "Login / Register" > "Register".
 - Enter your e-mail address and password.
 - Check the "Read and agreed..." checkbox.
 - Press the "Register" button.
3. Log in with the previously created user account.
4. Start the connection wizard by pressing "Add new appliance".
5. Follow the further instructions.

NOTE If the robot lawnmower moves into an area of the garden with a poor or no WiFi signal, the settings of the AL-KO inTOUCH Smart Garden app will only be carried out when the robot lawnmower returns to an area with a good signal. If the WiFi signal from the router is too weak over the whole garden, its range can be extended with a commercially available repeater.

In the event of malfunctions, a dealer with the AL-KO inTOUCH Smart Garden app installed can help you. The robot lawnmower must be enabled for the dealer via the AL-KO inTOUCH Smart Garden app.

In addition to remote access to connected robot lawn mowers, the AL-KO inTOUCH Smart Gar-

den app offers other functions such as links to other AL-KO appliances or push notifications in the event of a fault.

3 SAFETY

3.1 Intended use

This appliance is intended solely for use in non-commercial applications. Any other use as well as unauthorised conversions or modifications are regarded as contrary to the intended use and will result in voiding of the warranty as well as loss of conformity; the manufacturer will thus decline any responsibility for damage and/or injury suffered by the user or third parties.

The application limits of the appliance are: see technical data.

3.2 Possible misuse

This machine is not suitable for use in public gardens, parks, sports stadiums, and in agriculture and forestry.

3.3 Safety and protective devices

 **WARNING! Risk of injury.** Defective and disabled safety and protective devices can result in serious injury.

- Have any defective safety and protective devices repaired.
- Never disable safety and protective devices.

3.3.1 PIN and PUK input

The appliance can only be started by entering a PIN (Personal Identification Number). This prevents the appliance from being switched on by unauthorised persons. The factory setting of the PIN is 0000. The PIN can be changed, see *chapter 5.2 "Making the basic settings", page 46*.

If the PIN is entered incorrectly 3 times, the PUK (Personal Unlocking Key) must be entered. If this is also entered incorrectly, the user must wait 24 hours until entering it again.

- Keep the PIN and PUK so that they are inaccessible to unauthorised persons.

3.3.2 Sensors

The appliance is provided with several safety sensors. It does not restart automatically after being switched off by a safety sensor. The error message is shown on the display and must be acknowledged. The reason for the triggering of the sensor must be resolved.

Lifting sensor

If the appliance is raised by the housing during operation, the travel drive switches off and the cutting blades are stopped.

Bump sensors for obstacle detection

The appliance is equipped with sensors that ensure it changes its direction of travel if it encounters obstacles. When it encounters an obstacle, the top part of the deck is shifted slightly and the shock sensor triggered.

Tilt sensor in direction of travel/sideways

If an upward or downward slope or a laterally inclined angle that is larger than the value set for the model is reached in the direction of travel, the appliance is turned or the appliance changes its direction of travel.

Rain sensor

Depending on the model, the appliance is equipped with a rain sensor that (when activated) interrupts the mowing procedure in case of rain and ensures that the appliance returns to the base station (see technical data).

Frost sensor

The appliance is equipped with a frost sensor which, at low temperatures, displays a message on the appliance or transmits a push message to the AL-KO inTOUCH Smart Garden app (see Technical data). The temperature for the message is variable.

Electromagnetic emissions



The appliance can be operated reliably in the immediate vicinity of other robot lawn mowers (distance 0.5 m).

The signal used in the boundary cable complies with the standard defined by the European Garden Machinery Industry Federation (EGMF) with regard to electromagnetic emissions.

3.4 Safety instructions

3.4.1 Operator

- Young people under 16 years of age, persons with limited physical, sensory or mental abilities or with a lack of experience and knowledge and persons who do not know the operating instructions must not use the device. Heed any country-specific safety regulations concerning the minimum age of the user.
- Do not operate the appliance if you are under the influence of alcohol, drugs or medication.

3.4.2 Personal protective equipment

- Wear clothing and protective equipment in accordance with the regulations in order to avoid injury.
- The personal protective equipment comprises:
 - Long trousers and sturdy shoes.
 - During maintenance and care: Protective gloves.

3.4.3 Safety of persons and animals

In areas accessible to the public, post warning signs with the following content around the mowing area:

⚠ IMPORTANT! Automatic lawn mower in operation! Do not approach the appliance! Supervise children and pets!

- Make sure that persons, in particular children, and animals are not in the vicinity of the appliance, do not climb onto and do not play with the appliance when it is in operation.
- Sitting on the appliance and reaching into the cutting blades is forbidden!
- Keep limbs and clothing away from the cutting unit.
- To protect nocturnal animals such as hedgehogs, do not operate your Robolinho after dark.

3.4.4 Appliance safety

- Before working, make sure that there are no objects (e.g. branches, glass or metal pieces, and items of clothing, stones, garden furniture, garden utensils or toys) in the work area of the appliance. They can damage the cutting blade of the appliance or can be damaged by the appliance.
- Only use the appliance under the following conditions:
 - The appliance is not soiled.
 - The appliance shows no damage or wear.
 - All controls function properly.
 - The base station and power supply as well as their electrical supply cables are undamaged and function properly.
- Always replace defective parts with original spare parts from the manufacturer.
- Have the appliance repaired if it has been damaged.

- The user of the appliance is responsible for accidents of the appliance involving other persons or their property.

3.4.5 Electrical safety

- Never operate the appliance when a lawn sprinkler is operating on the mowing area at the same time.
- Do not spray the appliance with water.
- Do not open the appliance.

4 ASSEMBLY

4.1 Unpacking the machine

1. Open the packaging carefully.
2. Carefully remove all components from the packaging and check for transport damage.
Note: *Notify your AL-KO dealer or service partner immediately if any transport damage is discovered.*
3. Check the scope of supply, see *chapter 2.1 "Scope of supply (01)", page 36.*

If the appliance is going to be sent on, retain the original packaging and accompanying documents. They will also be required for return shipment.

4.2 Planning the mowing areas (05)

Location of the base station (05/1)

- Shortest possible distance to the largest mowing area
- Level surface
- Protected against direct sunlight and harsh weather conditions
- Connection option for power source
- Free accessibility to the robot lawn mower

Routing the boundary cable (05)

The boundary cable must be laid in a continuous loop in clockwise direction.

Corridors between mowing areas (05/h)

A corridor is a narrow section in the lawn surface and can be used to connect two mowing areas.

Main area and secondary area(s) (05)

Main area and secondary area are bounded by the same continuous boundary cable.

- Main area (05/HF): This is the lawn surface on which the base station is located and whose entire surface can be mowed automatically by the appliance.

- **Secondary area (05/NF):** This is a lawn surface that cannot be reached by the appliance from the main area; carry the appliance to the secondary area by hand if necessary. Secondary areas can be mowed in manual mode.
- **Length of edge mowing:** For operation on secondary areas, the length of the boundary cable can be entered. Edge mowing is performed with this length. The area is subsequently mowed according to the specified time.

Location of the starting points (05/X0 – 05/X3)

At the specified mowing time, the appliance moves along the boundary cable to the specified starting point and begins to mow there.

The starting points can be used to specify which areas of the mowing area are to be mowed several times.

4.3 Preparing the mowing areas

1. Check that the grass surface is larger than the area covered by the appliance. If the grass surface is too large, an irregularly mown lawn will result. Reduce the size of the grass surface to be mowed if necessary.
2. Before installation of the base station and boundary cable or start-up of the appliance: Use a lawn mower to mow the grass surface to a low cutting height.
3. Remove any obstacles on the grass surface or exclude them with the boundary cable (Excluding obstacles):
 - Flat obstacles that will be run over and could damage the cutting blade (e.g. flat stones, transitions from the grass surface to the terrace or paths, plates, kerbstones, etc.)
 - Holes and protrusions in the grass surface (e.g. molehills, burrowing holes, pine cones, fallen fruit, etc.)
 - Steep upward or downward slopes that are larger than the values specified in the technical data
 - Bodies of water (e.g. ponds, streams, swimming pools, etc.) and their demarcation to the grass surface
 - Shrubs and hedges that can become broader

4.4 Setting up the base station (07/a, 17)

1. Place the base station (05/1) at right angles to the planned location of the boundary cable as described below:
 - Level (check with spirit level)
 - Straight and level entrance and exit
 - Not arched (the charging pole must not bend or tilt during subsequent tightening of the ground screws)
2. Fix the base station (07/1) to the ground using the ground screws (07/2).

The base station can also be located outside the lawn area (17). In this case the boundary cable has to be routed as shown in the figure.

4.5 Installing the boundary cable

NOTE If the supplied boundary cable delivered with the model is too short, an extension cable can be obtained from your AL-KO dealer or service partner.

4.5.1 Connecting the boundary cable to the base station (07/b)

1. Pull the boundary cable (07/4) out of the packaging.
2. Remove the cover of the cable shaft (07/3) on the connection (07/A).
3. Insulate the end of the boundary cable (07/6) and insert into the terminal (07/7).
4. Close the terminal.
5. Lead the boundary cable through the strain relief (07/5) out of the cable shaft with cable reserve.

NOTE The cable reserve allows smaller corrections to be carried out on the cable guide later.

6. Place the cover on the cable shaft.

4.5.2 Routing the boundary cable (05)

The boundary cable can be laid on the lawn and as much as 10 cm under the turf. The laying under the turf can be carried out by the dealer.

Both variants can be combined with one another.

IMPORTANT! Danger of damaging the

boundary cable. If the boundary cable is damaged or cut, the transmission of the control signals to the appliance is no longer possible. In this case, the boundary cable must be repaired or replaced. The boundary cables are available from AL-KO.

- Always route the boundary cable directly on the ground. If necessary, secure with an additional lawn peg.
- When laying the boundary cable and during operation, protect the boundary cable from damage.
- Do not dig or scarify in the vicinity of the boundary cable.

1. Attach the boundary cable at regular intervals with lawn pegs or route it underground (at a max. depth of 10 cm).
2. Route the boundary cable around obstacles: see *chapter 4.5.3 "Excluding obstacles", page 44.*
3. Create corridors between individual mowing areas: see *chapter 4.5.4 "Enclosing corridors (05/h)", page 44.*
4. Exclude excessive upward or downward slopes: see *chapter 4.5.5 "Excluding downward slopes (15)", page 44.*
5. Create loops of cable: see *chapter 4.5.6 "Creating loops of cable (11)", page 44.*
6. After completing the routing of the boundary cable, connect to the connector (07/B) of the base station: see *chapter 4.5.1 "Connecting the boundary cable to the base station (07/b)", page 43.*

4.5.3 Excluding obstacles

Depending on the surroundings of the working area, the boundary cable must be routed at different distances from obstacles. Use the ruler that can be removed from the packaging to determine the correct distance.

NOTE Exclusions are only necessary if they cannot be detected by the bump sensors of the appliance. Avoid too many or unnecessary exclusions. Recesses that are smaller than 6 cm must be excluded, otherwise the appliance may cause damage.

Distance from walls, fences, beds: min. 20 cm (05)

The appliance moves along the boundary cable with an offset of 20 cm to the outside. Therefore

route the boundary cable at a distance of at least 20 cm from walls, fences, beds, etc.

Distance from terrace edges and paved paths (09)

If the terrace or path edge is higher than the lawn surface, a distance of at least 20 cm must be maintained. If the edge of the terrace or path is at the same height as the lawn surface, the cable can be routed exactly along the edge.

Distance of obstacles from the boundary cable (05)

If the boundary cables are precisely laid together away from the obstacle or towards the obstacle, i.e. distance 0 cm, the appliance moves beyond the boundary cable. Do not cross the boundary cables (06/c), but lay them parallel (05/e).

Routing the boundary cable around corners (05, 10)

- For inward corners (10/a): Route the boundary cable diagonally to avoid the appliance becoming caught in the corner.
- For outward corners (05/j, 10/b): Lay the boundary cable with a tip in order to avoid a collision of the appliance with the corner.

4.5.4 Enclosing corridors (05/h)

In the corridor the following distances must be complied with:

- Total width: min. 60 cm
- Distance of the boundary cable to the edge: 20 cm
- Distance between the boundary cables: min. 20 cm

4.5.5 Excluding downward slopes (15)

Downward slopes that are greater than the values specified in the technical data must be excluded with the boundary cable (45% = 45 cm downward slopes per 1 m horizontally) (see technical data).

The boundary cable must not be laid over a gradient of more than 20%. In order to avoid problems when turning, maintain a distance of 50 cm to the 20% gradient. If the gradient at the outer edge of the working area is more than 20% at any point, lay the boundary cable on the flat ground at a distance of 20 cm from the start of the gradient.

4.5.6 Creating loops of cable (11)

Spare loops of cable should be incorporated at regular intervals in order to reposition the base

station or to extend the mowing area even after the mowing area has been laid out.

Select the number of spare cable loops according to your own judgement.

NOTE In the case of spare cable loops, do not form open loops.

1. Lead the boundary cable around the current lawn peg (11/1) and then back to the previous lawn peg (11/3).
2. Then lead the boundary cable to the current lawn peg again. This creates a loop. The cables must be close together.
3. If necessary, attach the loop to the ground in the middle with an additional lawn peg (11/2).

4.5.7 Typical faults in cable routing (06)

- Spare cable loops of the boundary cable are not laid in an even, elongated loop (06/a).
- The boundary cable is not routed properly around corners (06/b).
- The boundary cable is crossed over or not routed clockwise (06/c).
- The boundary cable is routed too imprecisely so that edge areas of the grass surface cannot be mowed (06/d).
- The boundary cable is not routed lying directly next to itself when guided towards and back from the edge to an obstacle inside the lawn (06/e).
- The start points are set too far away from the base station (06/f).
- The boundary cable is routed beyond the edge of the grass surface (06/g).
- When routing the boundary cable, the minimum distance for corridors of 20 cm is undercut (06/h).
- The boundary cable is routed too close (i.e. at a distance of less than 20 cm) to obstacles that cannot be driven over (06/i).

4.6 Connecting the base station to the power source (08)

1. Place the power supply unit (08/1) in a dry location that is protected against direct sunlight and sufficiently close to the base station (08/2).
2. Screw cable (08/3) firmly onto the power supply unit.
3. Plug the mains plug (08/4) of the power supply unit into a power socket (08/5) protected from rain.

NOTE We recommend connecting the power supply to the mains supply via an earth leakage circuit breaker (ELCB) with a rated leakage current < 30 mA.

4.7 Checking the connections on the base station (08)

1. Check whether the LED on the front side of the charging station (13/1) is lit. If not:
 - Disconnect the mains plug.
 - Check that all plug connectors of the power source and the boundary cable are positioned correctly and check for damage.

Status indications of the LEDs

LED	Operating states
Yellow	■ Lights up if the power source is intact.

4.8 Installing the Quick Homing kit

The Quick Homing kit is used to quickly return the Robolinho to the base station.



Scan this QR code to find out how to install the Quick Homing kit. See also installation instructions 443565 "Quick Homing Kit – Installation".

5 START-UP

This chapter describes the activities and settings that are necessary to put the appliance into operation for the first time. Be sure to carry out all the commissioning steps in the given order.

For all further settings, refer to see *chapter 7 "Settings"*, page 48.

5.1 Charging the rechargeable battery (12)

During normal operation, the battery of the appliance is regularly charged automatically.

NOTE Fully charge the rechargeable battery before using it for the first time. The rechargeable battery can be charged in any charge status. Interrupting charging does not damage the rechargeable battery. The rechargeable battery can only be charged after the appliance has been switched on.

1. Place the appliance (12/1) in the base station (12/3) so the contact surfaces of the appliance touch the charging contacts of the base station.

2. Switch on the appliance with .
3. The display on the appliance shows **Battery is being recharged**. If not: Help in case of malfunction.

5.2 Making the basic settings

1. Open the cover flap.
2. Switch on the appliance with . Firmware, code and type are displayed.
3. In the menu for language selection, select the language with  or  and accept with .
4. In the **Login > Enter PIN** menu, enter the preset PIN **0000**. To do so, select the digit **0** with  or  in sequence and always accept with . After entering the PIN, access is enabled.
5. In the **Change PIN** menu:
 - Under **Enter new PIN**, enter a self-selected new four-digit PIN. To do so, select one digit in sequence with  or  and respectively confirm with .
 - Under **Reenter new PIN**, enter the new PIN again. If both entries are identical, **PIN changed** is displayed.
6. In the **Enter date** menu, set the current date (format: **DD.MM.20YY**). To do so, select one digit in sequence with  or  and respectively confirm with .
7. In the **Enter time > HH:MM** menu, set the current time (format: **HH:MM**). To do so, select one digit in sequence with  or  and respectively confirm with .

The basic settings have been completed. The **Not calibrated Press Start key** status is displayed.

5.3 Setting the cutting height (14)

The cutting height can be manually adjusted continuously between 25 – 55 mm.

NOTE A cutting height of 55 mm is recommended for the calibration run and for setting the starting points.

1. Open the cover (14/1).

2. Set the cutting height (the current cutting height is displayed in the window (14/3) in millimetres):
 - Increase the cutting height (i.e. lawn height): Turn the rotary knob (14/2) clockwise (14/+).
 - Decrease the cutting height (i.e. lawn height): Turn the rotary knob (14/2) anticlockwise (14/-).
3. Close the cover.

5.4 Carrying out an automatic calibration movement

Place the appliance at the starting position (13)

1. Place the appliance at the starting position inside the mowing area:
 - At least 1 m left and 1 m in front of the base station
 - Aligned with the front side to the boundary cable

Starting the calibration run

1. Check that there are no obstacles in the expected movement area of the appliance. The appliance must be able to move over the boundary cable with both front wheels at the same time. If necessary, remove obstacles or lay the cable temporarily inwards (min. 35 cm required).
2. Start the appliance with . The following is shown on the display:
 - **! Caution ! Starting Motors**
 - **Calibration , Phase [1]**

During the calibration run

To determine the signal strength inside the boundary cable, the appliance first moves twice straight beyond the boundary cable and then into the base station and comes to a stop there.

- The message **Calibration completed** is shown on the display.
- The battery is being charged.

NOTE The appliance must come to a stop when it moves into the base station. If the appliance does not touch the contacts when it moves into the base station, it moves further along the boundary cable. If the appliance moves through the base station, the calibration procedure has failed. In this case, the base station must be better aligned and the calibration procedure repeated.

After the calibration run

The preset current mowing duration is displayed.

For all further settings, refer to see *chapter 7 "Settings", page 48*.

5.5 Setting the start points

To ensure proper operation and reduce error messages, the loop length must be measured with the **Interactive teach** function.

Teaching-in start points

1. Place the appliance in the base station.
2. Switch on the appliance with .
3. Call up the main menu with .
4.  or  * **Programs** .
5.  or  * **Entry Point** .
6.  or  * **Interactive teach** .
7.  or  * **Start interactive entry point teaching** :
 -  or  **Start** . The appliance moves along the boundary cable.
 -  or  **Set**  when the appliance has reached the required start point. The start point is stored.
8.  or  **Set entry point 1**  if no start point has been specified during the teaching-in movement. If no start point has been specified here, the start points are automatically specified.
9.  or  **Entry point x: XXm**  if the last start point has been reached.

Manually specifying start points (05)

The first start point (05/X0) is pre-set and is 1 m to right of the base station. Other start points can be defined after this point (see technical data).

When specifying the start points, heed the following:

- Do not set start points too far from the base station or too close to one another (06/f).
- Only use as many start points as necessary.

1.  or  * **Entry Point** .
2.  or  * **Point x1 at [020m]** 

Select one digit in sequence with  or  and always accept with .

3.  or  * **Point x2 at [075m]** 

Select one digit in sequence with  or  and always accept with .
4. If necessary, specify further start points.
5. Return to the main menu with .

6 OPERATION

6.1 Starting the appliance manually

1. Switch on the appliance with .

For unscheduled edge mowing: see *chapter 7.7 "Edge mowing with a manual start", page 49*.
2. Start the appliance manually with .

6.2 Cancelling mowing

- Press  on the base station (12/4) or on the appliance.

The appliance moves automatically into the base station. It deletes the mowing plan of the current day and starts again the next day at the set time.

- Press  on the appliance.

Mowing is interrupted for half an hour.
- Press  on the appliance.

The appliance is switched off.

NOTE In dangerous situations, the appliance can be stopped with the STOP button (12/2).

6.3 Mowing the secondary area (05/NF)

1. Lift the appliance and place in the secondary area by hand.
2. Switch on the appliance with .
3. Call up the main menu with .
4.  or  * **Settings** .
5.  or  * **Sub zone mowing** .
6. Select the mowing time with  or .
7. Start the appliance manually with .

Depending on the setting: The appliance mows for the set time period and then switches off or mows until the rechargeable battery is flat.

After mowing the secondary area, place the appliance in the base station again by hand.

7 SETTINGS

7.1 Calling up the setting – General

1. Call up the main menu with .
Note: The asterisk * in front of the menu item indicates that it has just been selected.
2.  or  * **Settings** 
3. Select the required menu item with  or  and accept with .
4. Make the settings.
Note: The menu items are described in the following sections.
5. Return to the main menu with .

 **NOTE** Further menu items: see chapter 5.2 "Making the basic settings", page 46.

7.2 Activating/deactivating the button tones

1.  or  * **key clicks** 
2. Activating/deactivating the button tones:
 -  or  **Activate** :
Activate the button tones.
 -  or  **Deactivate** :
Deactivate the button tones.

7.3 Activating/deactivating Eco mode

In Eco mode, the appliance switches to energy-saving mode. This reduces the energy consumption and noise emissions.

 **NOTE** With high and thick grass and for thick rolled turf, this is not recommended or may not be possible.

1.  or  * **EcoMode** 
2. Activating/deactivating Eco mode:
 - **Activate** :
Activate Eco mode.
 - **Deactivate** :
Deactivate Eco mode.

7.4 Setting the rain sensor

 **NOTE** Mowing when the grass is dry reduces soiling. By activating the rain sensor and setting a delay time, it is possible to prevent the appliance mowing when the grass is wet.

If the rain sensor is activated, the appliance moves back into the base station when the rain begins. It remains there until the rain sensor has

dried. Then it waits for the time period that is set as the delay before it continues mowing. The sensitivity of the rain sensor is adjustable.

1.  or  * **Rain sensor** 
2. Activating/deactivating the rain sensor:
 -  or  **Activate** :
Activate the rain sensor.
 -  or  **Deactivate** :
Deactivate the rain sensor.
3. Setting the delay of the rain sensor:
 -  or  * **After rain delay** 
 - **xx hours xx minutes**
Select the required value for the delay with  or  and accept with .
4. Setting the sensitivity of the rain sensor:
 -  or  * **Rain sensitive** 
 - Select the required value for the sensitivity with  or  and accept with .

7.5 Setting the mowing program

7.5.1 Setting the mowing program – General

1. Call up the main menu with .
2.  or  * **Programs** 
3. Select the menu item with  or  and accept with .
4. Carry out the settings.
Note: The menu items are described in the following sections.

7.5.2 Setting the mowing times

 **NOTE** There must be at least 30 min. between programming the mowing times and the start of mowing. If not, the appliance starts 30 min after the last press of the button at the earliest.

In the **Weekly Program** menu item, the days of the week and time periods when the appliance should mow are set. Adapt these settings to the size of your garden if necessary. If unmown areas are still visible after approx. one week, increase the mowing periods.

1.  or  * **Weekly Program** 
 -  or  * **All Days [X]**: The appliance mows every day at the set times. If

All Days [] is shown, the appliance only mows on the set days of the week.

- or * Monday [X] ... * Sunday [X]: The appliance mows for the set time periods on the set day of the week. If Monday [] is shown, for example, the appliance does not mow on the respective day.
 - or Change : Activate the respective day [X] or deactivate it [], and set the time periods, type of mowing and the starting points.
2. Make the settings for every day or the respective day:
 - e.g. * [M] 07:00–10:00 [?]: Normal mowing [M] from 07:00 – 10:00 am with automatically changing starting point 0 – 9 [?].
 - e.g. * [R] 16:00–18:00 [1]: The appliance starts with edge mowing [R] at 4.00 pm and moves along the entire boundary cable. Area mowing then begins at starting point 1 [1]. At 6.00 pm or as soon as the battery is empty, the appliance returns to the base station.
 - e.g. * [P] 16:00–18:00 [3]: The appliance starts mowing in passage mode [P] at starting point 3 [3] at 4.00 pm. At 6.00 pm or as soon as the battery is empty, the appliance returns to the base station.
 - or Change : Change the selected setting.
 - or Continue : Confirm the changed setting and continue to the next setting.
 3. or Save : Save all the changed settings of the menu item.

7.5.3 Passage mode

Passage mode provides for a better mowing result in narrow passages.

1. Set the starting point in the narrow passage (see chapter 5.5 "Setting the start points", page 47).
2. Start from the set starting point in passage mode (Setting the mowing program).
 - e.g. * [P] 16:00–18:00 [3]: The appliance starts mowing in passage mode [P] at starting point 3 [3] at 4.00 pm.

At 6.00 pm or as soon as the battery is empty, the appliance returns to the base station.

7.6 inTOUCH

An existing connection to a router can be disconnected. This means the appliance is ready to establish a new connection for 30 minutes.

NOTE To establish a connection later, the connection must first be disconnected again, even if the appliance was not previously connected to a router.

1. or *inTOUCH
2. Disconnect connection
Appliance reports: Done.
3. Confirm with and return to the menu.

7.7 Edge mowing with a manual start

For a manual start, the setting can be made here that the appliance begins with edge mowing.

Carrying out the edge mowing at the programmed mowing time periods: Setting the mowing times.

1. or *Margin mowing
2. or *at manual start

7.8 Setting the secondary area mowing

1. or *Sub zone mowing
2. Activate secondary area mowing:
 - or inactive : Secondary area mowing is deactivated.
 - or active : Secondary area mowing is activated. The appliance mows until the battery is flat.
3. Set the mowing time:

or Mowing time in min :
The appliance mows the secondary area for the set time. The following settings are possible:
30/60/90/120 min / until the battery is flat.
4. Set edge mowing for the secondary area:

Margin mowing .
5. Set loop length for the secondary area: or Loop . Loop lengths from 10 m to 100 m can be set in 10 m steps.

The appliance first mows the edge, then the secondary area.

7.9 Setting the display contrast

If the display is difficult to read, e.g. in sunlight, the display can be improved by changing the display contrast.

1. or * **Display contrast**
2. Increase/decrease the display contrast with or and accept with .

7.10 Setting lock

If the setting lock is deactivated, the PIN must only be entered when acknowledging safety-relevant faults.

1. or * **Safety settings**
2. Activating/deactivating the setting lock:
 - or **Activate** :
Activate the setting lock.
 - or **Deactivate** :
Deactivate the setting lock.

7.11 Recalibrating

If the position or length of the boundary cable has been changed or the appliance no longer finds the boundary cable, recalibration is necessary.

1. or **Reset calibration**
2. **Reset loop calibration data?**
3. Carrying out a calibration movement: Carrying out an automatic calibration movement.

7.12 Restoring factory settings

The factory settings of the appliance can be restored, e.g. before selling the appliance.

1. or * **Factory reset**
Appliance reports: **Factory reset completed**

8 DISPLAYING INFORMATION

The **Information** menu is used for displaying machine data. No settings can be made in this menu.

1. Call up the main menu with
2. or * **Information**
3. Select the menu item with or and accept with .

Note: The menu items are described in the following sections.

4. Return to the main menu with .

Blades service

This service displays shows in how many operating hours a blade service is required. The counter can be reset manually. Have the blade service carried out by an AL-KO dealer, technician or service partner.

Reset the counter for blade service:

1. or **Confirm**

Hardware

Shows information on the appliance, such as type, year of manufacture, operating hours, serial number, number of mowing operations, total mowing time, number of charging cycles, total charging time, length of the loop of the boundary cable.

Software

Shows the software version.

NOTE Keep the software of the Robolinho automatic lawn mower up to date at all times. Check the firmware version at regular intervals and update it as necessary. The Robolinho updater software can be found on the Internet at: www.al-ko.com/shop/de/robolinho-autoupdater

Program Info

Shows current settings such as the total weekly mowing time.

Failures

Shows the fault messages that last occurred with date, time and fault code.

9 MAINTENANCE AND CARE

CAUTION! Risk of injury. Sharp-edged and moving appliance parts can lead to injury.

- Always wear protective gloves during maintenance, care and cleaning work!

9.1 Cleaning

IMPORTANT! Danger from water. Water in the automatic lawn mower and in the base station leads to damage on electrical components.

- Do not spray the automatic lawn mower and base station with water.

Clean the automatic lawn mower

⚠ CAUTION! **Danger of injury due to the cutting blade.** The cutting blades are very sharp and can cause cutting injuries.

- Wear protective gloves.
- Make sure that parts of the body do not get into the cutting blade.

Once a week, carry out the following:

1. Switch off the appliance with .
2. Wipe off the surface of the housing with a broom, a brush, a damp cloth or a fine sponge.
3. Brush off the underside, mower deck and cutting blade with a brush.
4. Check the cutting blade for damage. If necessary, replace the following: see *chapter 9.3 "Replacing the cutting blades"*, page 51.

Cleaning the base station

1. Regularly remove grass residues and leaves or other objects out of the base station.
2. Wipe off the surface of the base station with a damp cloth or a fine sponge.

9.2 Regular checks

General check

1. Once a week, check the whole installation for damage:
 - Device
 - Base station
 - Boundary cable
 - Power supply unit
2. Replace defective parts with original spare parts from the manufacturer or have them replaced by one of the manufacturer's service centres.

Check the rollers can move freely

Once a week, carry out the following:

1. Carefully remove grass residues and soiling from the areas around the rollers, using a hand brush and cloth.
2. Check that the rollers run freely and that they can be steered.
Note: *If the rollers do not move freely or cannot be steered, have them replaced by one of the manufacturer's service centres.*

Check the contact surfaces on the robot lawn mower

1. Use a cloth to remove soiling and then lightly grease with contact grease.

Check charging contacts of the base station

1. Disconnect the mains plug.
2. Press the charging contacts in the direction of the base station and release them. The charging contacts must spring back into the initial position.
Note: *If the charging contacts do not spring back, have them replaced by one of the manufacturer's service centres.*

9.3 Replacing the cutting blades

⚠ CAUTION! **Danger of injury due to the cutting blade.** The cutting blades are very sharp and can cause cutting injuries.

- Wear protective gloves.
- Make sure that parts of the body do not get into the cutting blade.

IMPORTANT! **Damage to the appliance due to incorrect repair.** The blade plate can be damaged by the alignment of a bent, built-in cutting blade.

- Do not straighten bent cutting blades.
- Replace bent cutting blades with original spare parts from the manufacturer.

Worn or bent cutting blades must be replaced.

1. Switch off the appliance with .
2. Set down the appliance with the cutting blades facing upwards.
3. Unscrew the fastening screws.
4. Take the cutting blade out of the blade seat.
5. Clean the blade seat with a soft brush.
Note: *The cutting blades are sharpened over the entire length and can therefore also be mounted rotated by 180°, which doubles their service life.*
6. Replacing the cutting blades:
 - If cutting blades have not been rotated since the initial mounting: Rotate the cutting blades by 180° and insert into the blade seat again with the sharpened side pointing towards the appliance, and tighten the fastening screws again by hand.
 - If the cutting blades have already been rotated once since the initial mounting: Insert new cutting blades into the blade seat again with the sharpened side pointing towards the appliance, and tighten the new fastening screws by hand.
Note: *It is only allowed to use original spare parts of the manufacturer.*

In case of stubborn dirt that cannot be removed with a brush, the blade plate must be replaced because an imbalance can lead to higher noise levels, increased wear and malfunctions.

As a rule, the clearer blades do not need to be replaced.

10 HELP IN CASE OF MALFUNCTION

10.1 Correcting appliance and handling faults

⚠ CAUTION! Risk of injury. Sharp-edged and moving appliance parts can lead to injury.

- Always wear protective gloves during maintenance, care and cleaning work!

i NOTE For malfunctions that are not listed in this table or that you cannot resolve yourself, please contact our customer service.

Malfunction	Cause	Remedy
Appliance does not start.		
	Battery is flat.	Charge the appliance in the base station.
The appliance gets stuck and has dug itself in. The wheels continue to turn.		
	■ Bump sensors do not trip.	Contact one of the manufacturer's service centres.
	■ The grass is too high.	■ Increase the cutting height, then lower in steps to the required height. ■ Mow the grass short with a lawn mower.
	■ The appliance snags on an unevenness of the lawn surface.	Eliminate the unevenness.
The appliance mows at the wrong time.		
	■ The appliance has the wrong time.	Set the correct time.
	■ The mowing duration is incorrectly set.	Set the mowing times correctly.
	■ The appliance loses the time settings.	Battery is defective. Contact one of the manufacturer's service centres.
Mowing result is uneven.		
	■ Mowing time is too short.	Program longer mowing times.
	■ Mowing area is too large.	Reduce the mowing area.
	■ Cutting height is set too low.	Increase the cutting height, then lower in steps to the required height.
	■ The cutting blades are blunt.	Turn over or replace cutting blades if necessary.
Battery operating time drops significantly.		
	■ Cutting height is set too low.	Increase the cutting height, then lower in steps to the required height.
	■ Grass is too long or too wet.	■ Allow the grass to dry. ■ Set the cutting height to a higher level.

Malfunction	Cause	Remedy
Appliance vibrates or the volume is too high.		
	Imbalance on the cutting blade or in the cutting blade drive	■ Clean the mower deck. ■ Contact one of the manufacturer's service centres.
Rechargeable battery cannot be charged or low battery voltage		
	■ The charging contacts of the base station are soiled. ■ The contact surfaces on the appliance are soiled.	Clean the charging contacts and contact surfaces.
	■ Base station has no power.	Connect the base station to the power source.
	■ The appliance does not touch the charging contacts.	■ Place the appliance in the base station and check that the charging contacts make contact. ■ Contact one of the manufacturer's service centres.
	■ The service life of the battery has expired.	Contact one of the manufacturer's service centres.
	■ The charging electronics are faulty.	Contact one of the manufacturer's service centres.

10.2 Fault codes and troubleshooting

NOTE For malfunctions that are not listed in this table or that you cannot resolve yourself, please contact our customer service.

The complete list of error codes can be found at the following address:

<https://alko-garden.com/robolinho-error-codes/>



Error code	Cause	Remedy
CN001: Tilt sensor	The tilt sensor has tripped: ■ Max. tilt angle exceeded ■ The appliance has been carried ■ Slope too steep	Place the appliance on a flat surface and cancel the fault.
CN002: Lift sensor	The lift sensor has tripped: ■ The appliance cover has been deflected upwards by lifting or by an obstacle.	Remove the obstacle.
CN005: Bumper deflected	The appliance has collided with an obstacle and cannot free itself (e.g. collision close to the base station).	■ Place the appliance on the free, demarcated lawn surface. ■ Correct the position of the boundary cable.

Error code	Cause	Remedy
CN007: No loop signal	- No loop signal - The boundary cable is defective. - Loop signal is too weak.	- Check the LED on the base station. - Check the power supply to the base station. Disconnect and reconnect the power supply unit. - Check the boundary cable for damage. Repair the defective cable.
CN008: Loop signal weak	- Loop signal too weak - Boundary cable buried too deep	- Check the LED on the base station. - Check the power supply to the base station. Disconnect and reconnect the power supply unit. - Raise the boundary cable to the prescribed height; attach directly to the lawn, if necessary.
CN010: Bad position	- The appliance is outside the demarcated lawn surface. - The boundary cable has been routed in a criss-cross pattern.	- Place the appliance on the free, demarcated lawn surface. - Correct the position of the boundary cable around curves and obstacles. Eliminate the criss-crossing of the cable.
CN011: Escaped robot	The appliance is outside the demarcated lawn surface.	Correct the position of the boundary cable around curves and obstacles.
CN012: Cal: no loop CN015: Cal: outside	Error during calibration: The appliance cannot find the boundary cable.	- Check the power supply to the base station. Disconnect and reconnect the power supply unit. - Place the appliance in the prescribed calibrating position; align precisely at right angles. Appliance must be able to drive over the boundary cable.
CN017: Cal: signal weak	Error during calibration: - Loop signal too weak - No loop signal - The boundary cable is defective.	- Place the appliance in the prescribed calibrating position; align precisely at right angles. - Check the power supply to the base station. Disconnect and reconnect the power supply unit. - Check the boundary cable for damage.
CN018: Cal: Collision	Error during calibration: The appliance has collided with an obstacle.	Remove the obstacle.
CN038: Battery	The battery is flat:	
	Loop of the boundary cable is too long, too many islands.	Correct the position of the boundary cable.

Error code	Cause	Remedy
	No contact with the charging contacts during charging	- Clean the charging contacts. - Place the appliance in the base station and check that the charging contacts make contact. - Have the charging contacts checked and replaced by one of the manufacturer's service centres.
	Obstacles close to the base station	Remove the obstacles.
	The appliance has got stuck.	Place the appliance on the free, demarcated lawn surface.
	The appliance does not find the base station.	- Check the boundary cable for damage. - Have the boundary cable repaired by one of the manufacturer's service centres.
	The battery is flat.	Have the battery replaced by one of the manufacturer's service centres.
	The charging electronics are faulty.	Have the charging electronics checked by one of the manufacturer's service centres.
CN099: Recov escape	Automatic fault rectification not possible	- Manually acknowledge the error message. - If the fault occurs again: Have the appliance checked by one of the manufacturer's service centres.
CN104: Battery over heating	- Battery has overheated (more than 60°C). Discharging is not possible. - Emergency switch-off by monitoring electronics	- Switch off the appliance and allow the battery to cool down. - Do not place the appliance on the base station.
CN110: Blade motor over heating	Mowing motor has overheated (more than 80°C).	- Switch off the appliance and allow it to cool down. - If the fault occurs again: Have the appliance checked by one of the manufacturer's service centres.
CN119: R-Bumper deflected CN120: L-Bumper deflected	The appliance has collided with an obstacle and cannot free itself.	Remove the obstacle.

Error code	Cause	Remedy
CN128: Recov Impos- sible	■ The appliance has collided with an obstacle and cannot free itself.	Remove the obstacle.
	■ The appliance is outside the demarcated lawn surface.	■ Place the appliance on the free, demarcated lawn surface. ■ Correct the position of the boundary cable.
CN129: Blocked WL	Left wheel motor is blocked.	Remove the blockage.
CN130: Blocked WR	Right wheel motor is blocked.	Remove the blockage.
CN135: Battery disconnect	Appliance switched off by the battery during operation.	Check the battery and replace, if necessary.

11 TRANSPORT

To transport the appliance, proceed as follows:

1. Stop the appliance with  or the stop button.
2. Switch off the appliance with .
3. Lift the appliance with both hands on the housing:
 - Do not touch the cutting blades.
 - The cutting blades must always point away from the body.

12 STORAGE

12.1 Storing the automatic lawn mower

The appliance must be stored over winter or when it is to be taken out of service for an expected duration of longer than 30 days.

1. Charge the battery completely.
2. Thoroughly clean the appliance (see *chapter 9.1 "Cleaning", page 50*).
3. Store the appliance:
 - upright on all wheels
 - in a dry, frost-proof location
 - out of the reach of children
4. Check the battery status after about 3 months in storage (see *chapter 2.8 "Rechargeable battery", page 39*).

12.2 Dismantling and storing the charging pole (18, 19)

Dismantle and store the charging pole over the winter or when it is expected to be out of service for a period of more than 30 days.

1. Disconnect the power supply unit from the mains supply and unplug from the base station.
2. Removing the charging pole:
 - Unscrew the two screws (18/1) and (18/2) of the charging pole (18/3).
 - Press the two buttons (18/4, 19/1) at the same time to release the charging pole.
 - Tilt the charging pole (19/a).
 - Disconnect plug connectors (19/2) and (19/3).
 - Close (19/b) the opening in the base (19/4) with the winter cover (19/5), see Technical data.
3. Storing the charging pole (see *chapter 12.1 "Storing the automatic lawn mower", page 56*).

12.3 Winter storage of the boundary cable

The boundary cable can remain in the ground and does not need to be removed.

13 DISPOSAL

Information on the German Electrical and Electronic Equipment Act



- Electrical and electronic appliances do not belong in household waste, but should be collected and disposed of separately!
- Used batteries or rechargeable batteries that are not installed permanently in the old appliance must be removed before disposal. Their disposal is regulated by the battery law.

- Owners or users of electrical and electronic appliances are obliged by law to return them after use.
- The end user bears personal responsibility for deleting his personal data from the old appliance to be disposed of.

The symbol of the crossed-through rubbish bin means that electrical and electronic appliances may not be disposed of in the household rubbish. Electrical and electronic appliances can be handed in at the following places at no charge:

- Public service disposal or collection points (e.g. municipal building yards)
- Points of sale of electrical appliances (stationary and online) if dealers are obliged to take them back or offer this voluntarily.

These statements only apply to appliances that are installed and sold in the countries of the European Union and are subject to European Directive 2012/19/EU. Different provisions may apply to the disposal of electrical and electronic appliances in countries outside the European Union.

Information on the German Battery Act (BattG)



- Used batteries and rechargeable batteries do not belong in household waste, but should be collected and disposed of separately.
- For safe removal of batteries or rechargeable batteries from the electrical appliance and for information on their type or chemical system, follow the further information within the operating or installation instructions.
- Owners or users of batteries and rechargeable batteries are obliged by law to return them after use. Return is limited to the handover of customary household quantities.

Used batteries can contain harmful substances or heavy metals that can cause damage to the environment and human health. Reuse of the used batteries and use of the resources contained therein contributes to the protection of these two essential commodities.

The symbol of the crossed-through rubbish bin means that batteries and rechargeable batteries may not be disposed of in household rubbish.

In addition, if the symbol Hg, Cd or Pb appears under the rubbish bin, this stands for the following:

- Hg: Battery contains more than 0.0005 % mercury

- Cd: Battery contains more than 0.002 % cadmium

- Pb: Battery contains more than 0.004 % lead

Rechargeable batteries and batteries can be handed in at the following places at no charge:

- Public service disposal or collection points (e.g. municipal building yards)
- Points of sale of batteries and rechargeable batteries
- Disposal points of the common take-back system for the used batteries of appliances
- Disposal point of the manufacturer (if not a member of the common take-back system)

These statements apply only to rechargeable batteries and batteries that are sold in the countries of the European Union and that are subject to European Directive 2006/66/EU. Different provisions can apply to the disposal of rechargeable batteries and batteries in countries outside the European Union.

Information on packaging

The packaging materials are recyclable. Please dispose of packaging in an environmentally friendly manner.

Removing the rechargeable battery before disposing of the appliance (16)

The integrated rechargeable battery must be removed before disposal of the appliance and disposed of separately in an environmentally friendly manner.

1. Undo the screws (16/ 1).
2. Take off the cover of the rechargeable battery compartment (16/ 2).
3. Unplug the rechargeable battery (16/ 3) and take it out.
4. Put the cover back on and fasten the screws.

14 AFTER-SALES/SERVICE

In the event of questions of warranty, repair or spare parts, please contact your nearest AL-KO Service Centre. These can be found on the Internet at:

www.alko-garden.com/service-contacts

Further information on spare parts can be found at:

www.alko-garden.com/spareparts

15 TRANSLATION OF THE ORIGINAL EC/EU DECLARATION OF CONFORMITY

We hereby declare that this product in its marketed form conforms to the requirements of the harmonised EU Directives, EU safety standards and the product-specific standards.

Product	Manufacturer	Duly authorised person for technical file
Automatic lawn mower	AL-KO Geräte GmbH	Ismail Kabasakal
Serial number	Ichenhauser Str. 14	Ichenhauser Str. 14
3A01-000001 – 9L31-999999	D-89359 Kötz	D-89359 Kötz
Type	EU directives	Applied standards
Robolinho RS Pro 2	2006/42/EC	EN 60335-1:2012+A11:2014+A13:2017
Robolinho RS Pro 3	2014/53/EU	+A1:2019+A14:2019+A2:2019
	2011/65/EU	EN 50636-2-107:2015+A1:2018+A2:2020

Kötz, 01 Jan 2023



Daniel Trumpp
Chief Technology Officer

Simplified EU declaration of conformity in accordance with Directive 2014/53/EU, article 10, section 9: AL-KO Geräte GmbH hereby declares that the radio Lemonbeat module and AL-KO Robolinho WIFI board comply with Directive 2014/53/EU. The complete text of the EU declaration of conformity is available at the following link:

www.al-ko.com/shop/de/product-safety-sheets/

16 WARRANTY

We will remedy any material or manufacturing defects discovered in the device during the statutory period of limitation for claims for defects by repair or replacement at our discretion. The period of limitation is determined in each case by the law of the country in which the device was purchased.

Our warranty promise applies only if:

- These operating instructions are observed
- The device is handled correctly
- Original spare parts have been used

The warranty becomes void in the case of:

- Unauthorised repair attempts
- Unauthorised technical modifications
- Use for other than the intended purpose

The warranty does not include:

- Paint damage attributable to normal wear
- Wear parts that are marked with a box xxxxxx (x) on the spare parts card

The warranty period commences with the purchase by the first end user. The date on the proof of purchase is decisive. In the event of a warranty claim, please contact your dealer or the nearest authorised customer service centre with this declaration and the original proof of purchase. This declaration does not affect the purchaser's statutory claims for defects against the vendor.

UK

Imported by: AL-KO Gardentech UK Ltd, Murray way, Wincanton, Somerset, BA9 9RS / UK | +44 (0) 1963 828055
shop.uk@al-ko.com | www.alko-garden.uk

AL-KO GERÄTE GmbH | Head Quarter | Ichenhauser Str. 14 | 89359 Kötz | Deutschland

Telefon: (+49)8221/203-0 | E-Mail: gardentech@al-ko.de | www.al-ko.com

AL-KO Service: www.al-ko.com/service-contacts